

Befragung der Kremser Bevölkerung Zukunftskonferenz Ergebnisse

Auswertung und Bericht:

Birgit Ortner, Andrea Weninger Laurin Mayer-Frank

Wien, am 22. Mai 2026

Befragung

Digital & analog

- Tool: Limesurvey
+ Papierfragebögen mit reduzierter Fragenanzahl
- Bekanntmachung durch Flyer, Plakate, Social Media, und bei Veranstaltungen
- Zeitraum 13.3. bis 17.04.2026

Teilnahmeanzahl

- 319 Personen (Bevölkerungszahl ca. 25.000)
- 286 online, 33 Papier
- Nicht repräsentativ
- Breite Zielgruppen: Bürger:innen aller Altersgruppen, Jugendliche und junge Erwachsene, Senior:innen, Pendler:innen, Studierende, Wirtschaft, Kultur, Zivilgesellschaft und neu zugezogene Personen.



**Deine Meinung.
Deine Stadt.
Deine Zukunft.**

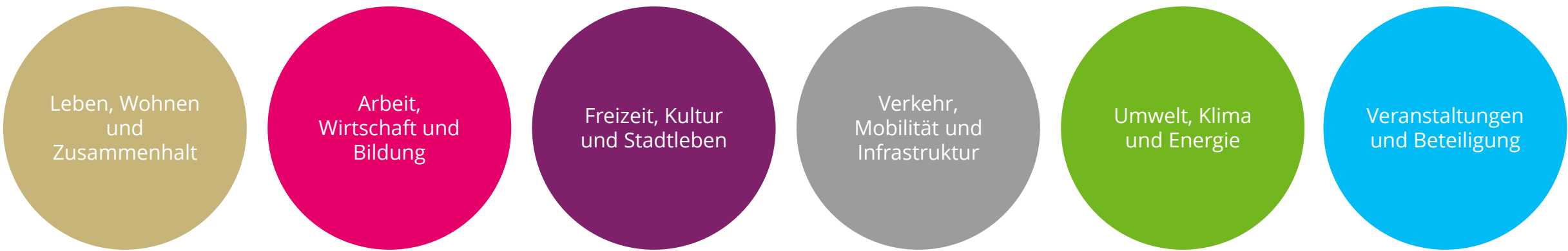
Deine Antworten fließen direkt in die
Zukunftskonferenz am 29. Mai 2026 ein.



Magistrat der Stadt Krems | Büro für Bürgerbeteiligung
T +43 (0)2732 801-303 | krems2030@krems.gv.at | krems2030.at

Ziele der Befragung

Einschätzungen, Wünsche, Ideen und Prioritäten zur zukünftigen Entwicklung von Krems in den Themengebieten



Leben, Wohnen
und
Zusammenhalt

Arbeit,
Wirtschaft und
Bildung

Freizeit, Kultur
und Stadtleben

Verkehr,
Mobilität und
Infrastruktur

Umwelt, Klima
und Energie

Veranstaltungen
und Beteiligung

Ergebnisse

Methodischer Hinweis

Die dargestellten Prozentwerte beziehen sich in der Regel auf gültige Antworten; die Kategorien „ich weiß nicht“ und „keine Angabe“ wurden in der Auswertung nicht berücksichtigt.

In den textlichen Erläuterungen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit dennoch von „den Befragten“ oder „den Teilnehmer:innen“ gesprochen, auch wenn damit ausschließlich Personen mit gültiger Antwort gemeint sind.

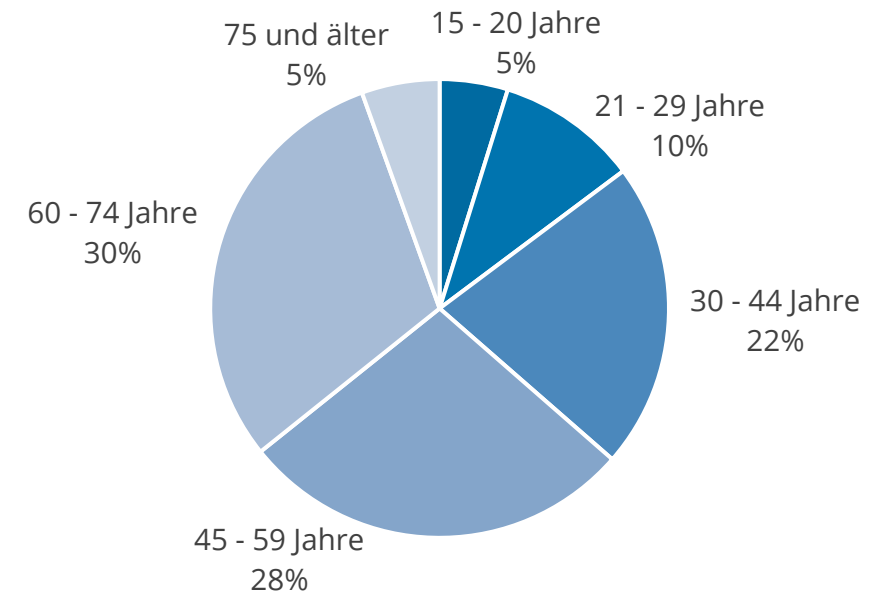
Ausnahmen bilden Fragestellungen, bei denen die Antwortoption „ich weiß nicht“ selbst von besonderem Interesse ist oder außergewöhnlich häufig gewählt wurde. Ein hoher Anteil an „weiß nicht“-Antworten kann beispielsweise auf eine geringe Wahrnehmung des jeweiligen Angebots hindeuten.

Wer hat teilgenommen?

Merkmal	Wert
Teilnehmer:innen	319
Geschlechterverhältnis	43% weiblich, 47 % männlich, 1 % divers, 9 % keine Angabe
Wohnhaft in Krems	91 % (289 von 317), ca. 35% seit der Geburt
Beschäftigung	Vorrangig in Beschäftigung (61%) oder in Pension (24%)

Tendenziell größere Beteiligung bei älteren Personen, insbesondere bei analogen Fragebögen

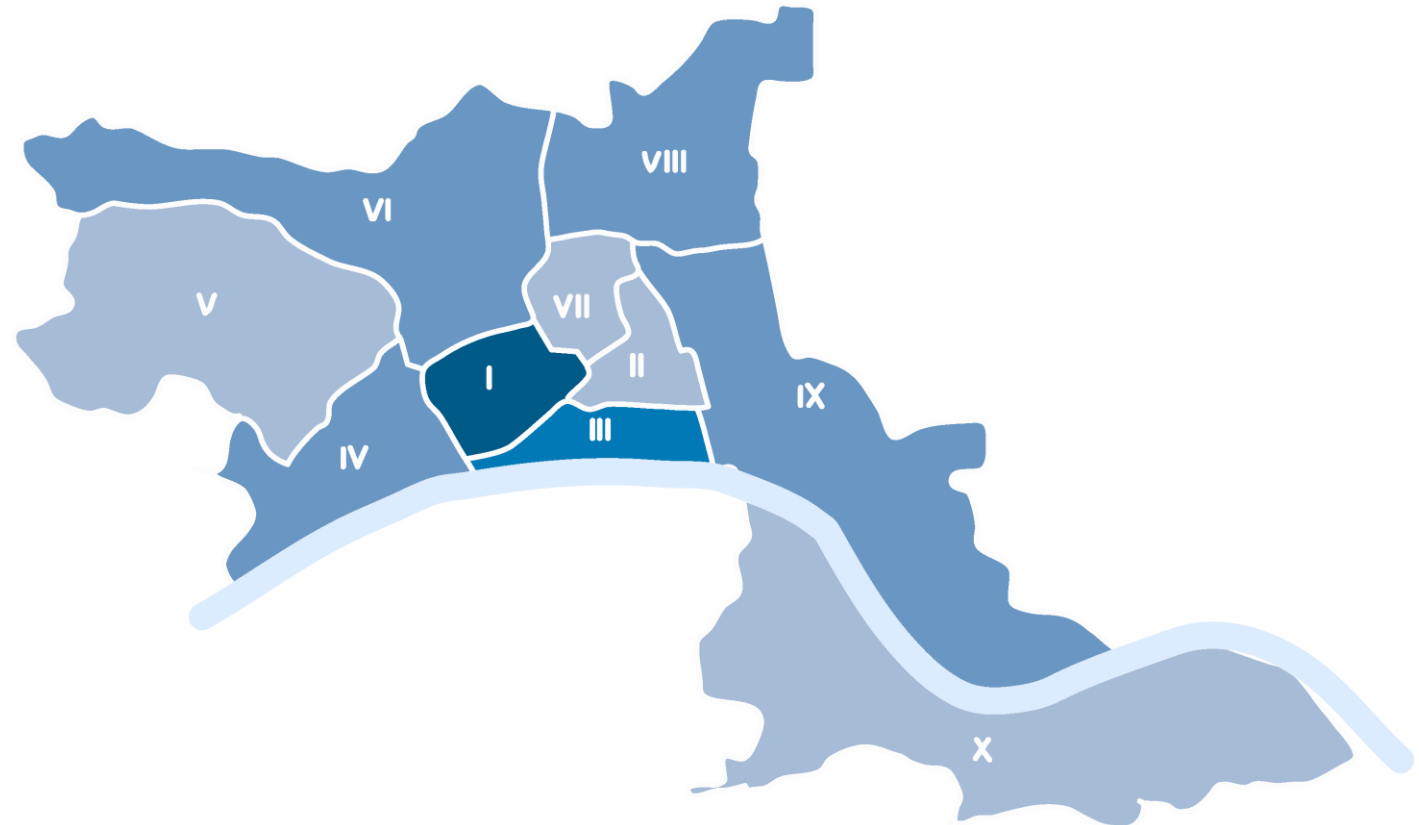
73 % der Befragten, die eine Altersangabe gemacht haben, sind älter als 45 Jahre, 35 % älter als 60 Jahre



N=292

Wo wohnen die Befragten?

I	Innenstadt	36 %
II	Mitterau	15 %
III	Lerchenfeld-Landersdorf	8 %
IV	Stein-Förthof	7 %
V	Rehberg	6 %
VI	Gneixendorf	6 %
VII	Weinzierl	3 %
VIII	Egelsee-Scheibenhof	3 %
IX	Krems-Süd	2 %
X	Am Steindl	2 %

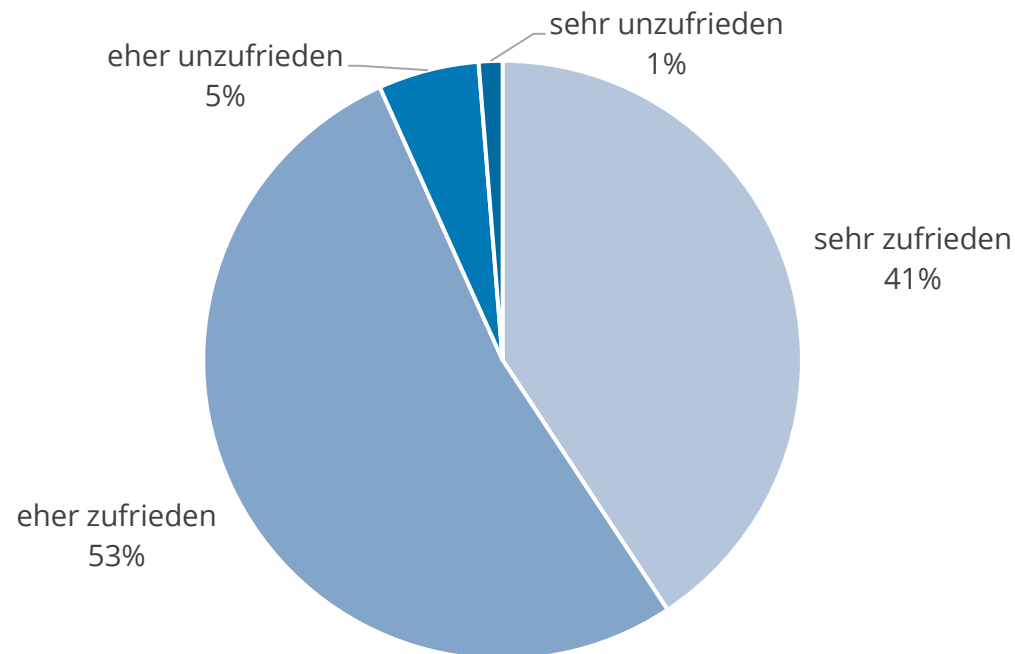


91 % der Befragten sind in Krems wohnhaft.

Wenige Teilnehmer:innen wohnen außerhalb von Krems, u.a. in Mautern an der Donau oder Furth bei Göttweig

Sehr hohe Zufriedenheit mit dem Leben in Krems

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Leben in Krems?



N=312

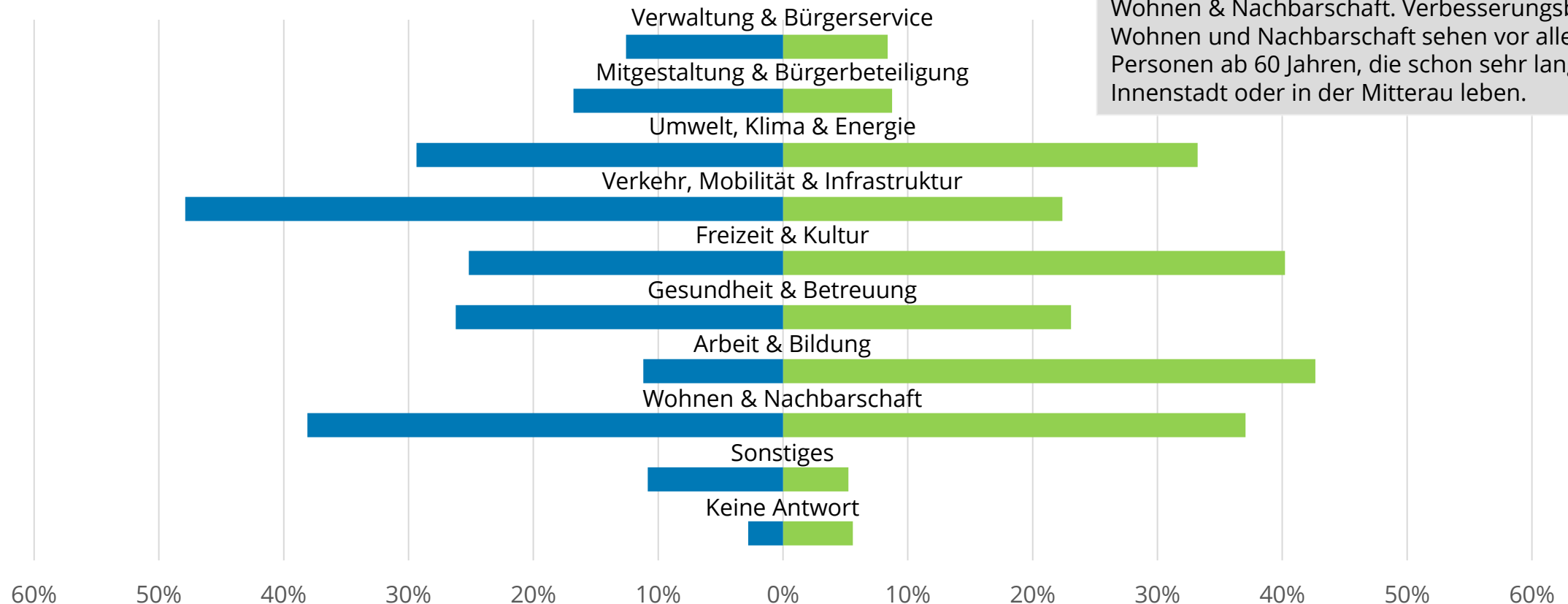
- Fast **95 %** der Teilnehmer:innen sind mit dem Leben in Krems eher zufrieden bis sehr zufrieden!
- Auch innerhalb der verschiedenen Personengruppen zeigen sich insgesamt sehr hohe Zufriedenheitswerte. So sind beispielsweise **98 % der Frauen und 92 % der Männer eher bis sehr zufrieden.**
- Unter den älteren Befragten (60+ J.) liegt die Zufriedenheit bei 97 %, während die jüngeren Befragten (15–29 J.) mit 88 % etwas geringere Zufriedenheitswerte aufweisen.
- *Zur Einordnung: Ganz generell sind lt. Umfragen in Österreich Jugendliche zwar optimistisch, Sorgen nehmen aber zu, ebenso gibt es Rückgänge beim gesundheitlichen Wohlbefinden*
(<https://www.bmb.gv.at/Ministerium/Presse/20260407.html>)

Stärken und Verbesserungsbedarf nach Themenbereichen

In welchen Bereichen sehen Sie in Krems den größten Verbesserungsbedarf?

Was gefällt Ihnen an Krems besonders?

In einigen Bereichen gehen die Bewertungen deutlich auseinander, am stärksten im Bereich Wohnen & Nachbarschaft. Verbesserungsbedarf bei Wohnen und Nachbarschaft sehen vor allem ältere Personen ab 60 Jahren, die schon sehr lange in der Innenstadt oder in der Mitterau leben.



Stärken und Verbesserungsbedarf nach Themenbereichen



Den Teilnehmer:innen gefallen an Krems besonders folgende Bereiche:

- **Arbeit & Bildung (43 %)**
Arbeitsplätze, Ausbildung, Schulen, Weiterbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie etc.
- **Freizeit & Kultur (40 %)**
Sport- und Freizeitangebote, Angebote für Kinder und Jugendliche, Vereine, Theater, Museen, Konzerte, Treffpunkte, lebendige Innenstadt etc.
- **Wohnen & Nachbarschaft (37 %)**
Bezahlbare Wohnungen, gute Wohnqualität, gute Wohngegend, Zusammenleben in der Stadt etc.



Den größten Verbesserungsbedarf sehen die Teilnehmer:innen in den Bereichen

- **Verkehr, Mobilität & Infrastruktur (48 %)**
Fuß- und Radwege, Bus- und Bahnverkehr, Verkehrsberuhigung, Barrierefreiheit etc.
- **Wohnen & Nachbarschaft (38 %)**
Bezahlbare Wohnungen, gute Wohnqualität, gute Umgebung, Zusammenleben in der Stadt etc.
- **Umwelt, Klima & Energie (29 %)**
Grünflächen, Begrünung, Parks, Klimaschutz; Schutz vor Hochwasser, Starkregen und Hitze; Sauberkeit und Müllentsorgung etc.

Was gefällt Ihnen an Krems besonders?

- Die historische **Altstadt** und das attraktive Stadtbild werden besonders positiv hervorgehoben
- Auch die Lage an der **Donau** sowie die umliegende **Landschaft** tragen wesentlich zur hohen wahrgenommenen Lebensqualität bei.
- Genannt werden auch die vielfältigen **Kultur- und Bildungsangebote** sowie die vielen **Einkaufsmöglichkeiten**.
- Zusätzlich spielen persönliche Faktoren wie **Familie, Freunde und ein ausgeprägtes Sicherheitsgefühl** eine wichtige Rolle.

*„Hohe Lebensqualität, gutes Kulturangebot,
wunderbare Umgebung,
historische Altstadt“*

In welchen Bereichen sehen Sie den größten Verbesserungsbedarf in Krems?

- Es wurde mehrfach genannt, dass es zu wenig **Parkmöglichkeiten** gibt und die Verkehrssituation insgesamt verbessert werden sollte.
- Einige Rückmeldungen betonen den Wunsch, die **Innenstadt und Altstadt** wieder stärker zu beleben.
- Mehrmals haben die Befragten ein Ausbau der Sport- und Freizeitinfrastruktur sowie mehr Angebote speziell für Jugendliche gefordert.
- Die Befragten merken an, dass die Lebensmittel-Nahversorgung sowie das Angebot an Alltagsgeschäften für Bewohner:innen verbessert werden sollte.
- Die hohen Mieten wurden wiederholt als Problem genannt, verbunden mit dem Wunsch nach leistbarem Wohnraum.
- Mehrere Stimmen wünschen sich eine stärkere Bürgernähe und eine bessere Einbindung der Bevölkerung in Entscheidungen.

„Parkplätze für Mieter in der Altstadt“

„Es wird viel zu wenig für den Sport getan [...]“

„Man sollte mehr auf die Bürger und deren Bedürfnisse eingehen. [...]“

Welche Begriffe sind Ihnen für die Zukunft von Krems besonders wichtig?

- Die meisten Stimmen wurden für die Begriffe „**gesund & lebenswert**“ (122) vergeben, gefolgt von „**klimafit & nachhaltig**“ sowie „**leistbar & zugänglich**“ (jeweils 106)
- Die wenigsten Stimmen erhielt „**wirtschaftlich stark**“ (46)



Bitte vervollständigen Sie den Satz: "Krems ist im Jahr 2030 eine Stadt, die ..."

- ... eine hohe Lebensqualität bietet und gleichzeitig leistbares Wohnen insbesondere für Familien und junge Menschen sicherstellt.
- ... konsequent auf Nachhaltigkeit setzt, mit mehr Grünflächen, Klimafitness, weniger Bodenversiegelung und klimafreundlicher Mobilität.
- ... eine ausgewogene Stadtentwicklung verfolgt, die historische Identität bewahrt und zugleich moderne Weiterentwicklung ermöglicht.
- ...ein starkes soziales Miteinander fördert, geprägt von Sicherheit, Offenheit, Bürgerbeteiligung und Angeboten für alle Generationen.
- ... über eine gut ausgebaute Infrastruktur verfügt, mit attraktiven Mobilitätslösungen, vielfältigen Freizeit- und Kulturangeboten sowie einer belebten Innenstadt.

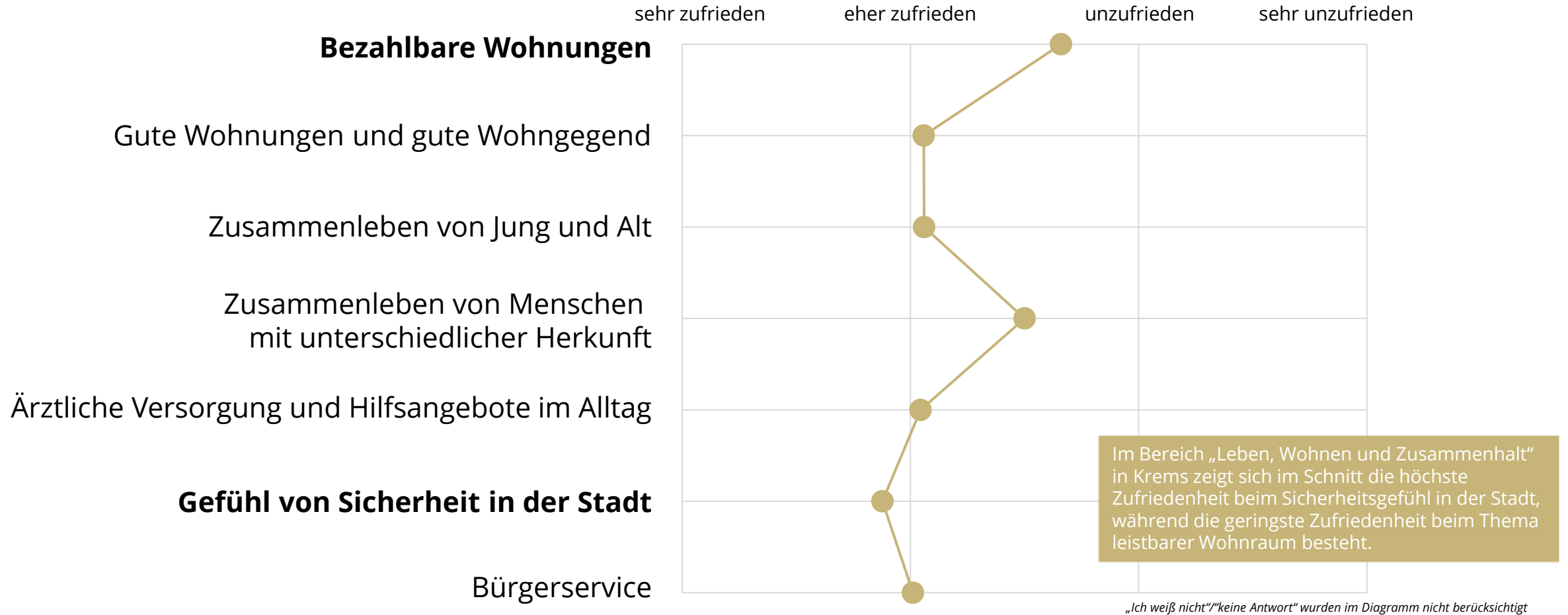
Insgesamt zeigen die Antworten ein überwiegend positives Zukunftsbild der Stadt, das Begriffe wie **„lebenswert“, „nachhaltig“ und „sozial“** stark betont, zugleich jedoch **von vereinzelten Sorgen hinsichtlich steigender Kosten, Überlastung durch Tourismus und Verkehrssituation** begleitet wird

Zufriedenheit nach Themenbereichen

Leben, Wohnen und Zusammenhalt

Leben, Wohnen & Zusammenhalt

Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema... ?

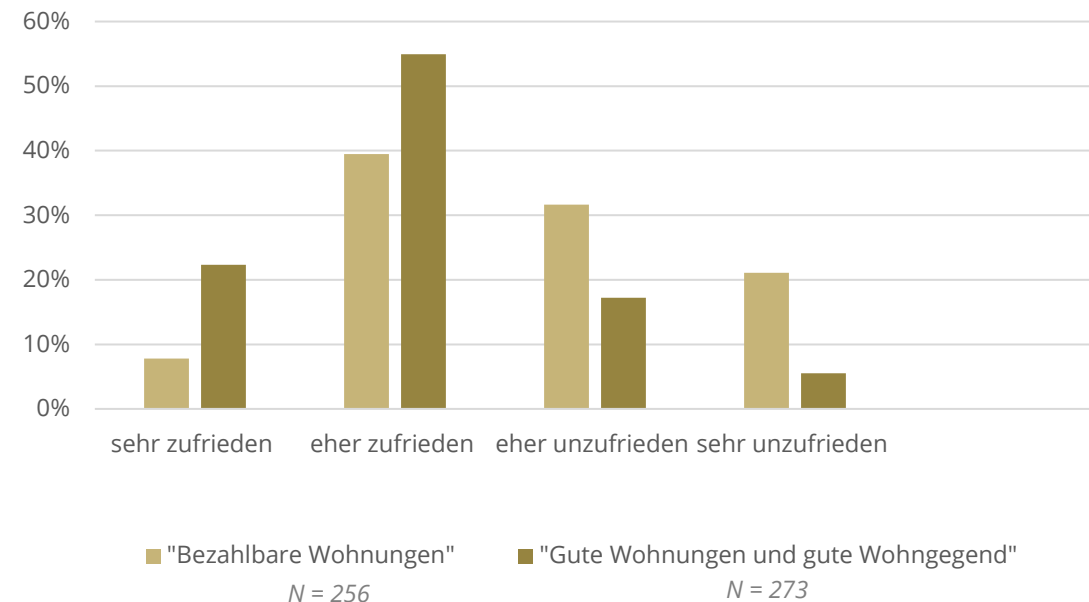


Leben, Wohnen & Zusammenhalt

Wohnen & Wohnungen

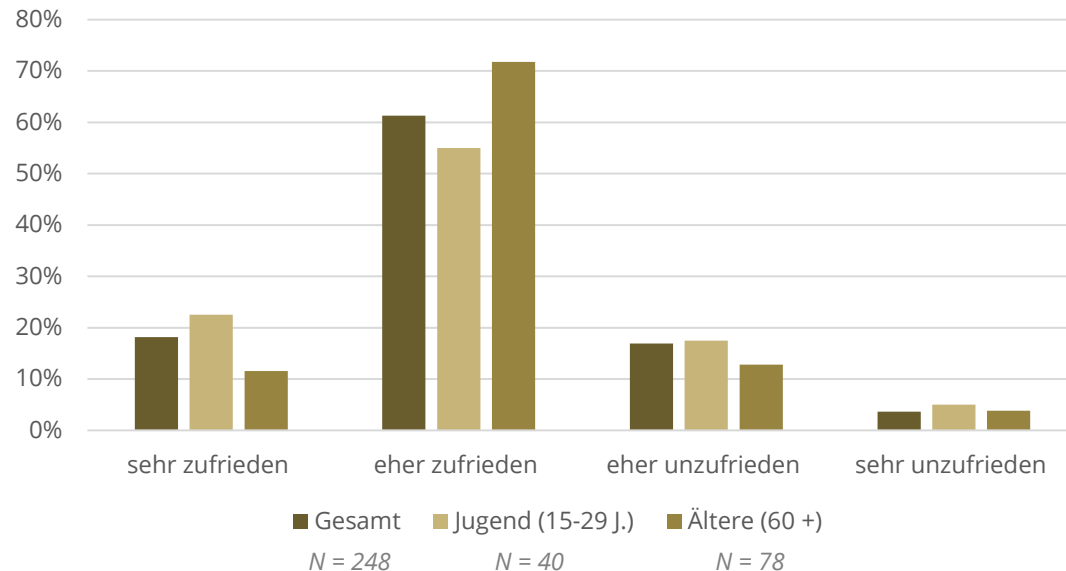
- Großteil der Befragten gibt an, hinsichtlich guter Wohnungen und der guten Wohngegend zufrieden zu sein (sehr zufrieden 22 %, eher zufrieden 55 %)
- Weniger Zufriedenheit herrscht beim Thema „bezahlbare Wohnungen“: rund die Hälfte der Befragten ist eher unzufrieden (32 %) oder sehr unzufrieden (21 %)

Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema... ?



Leben, Wohnen & Zusammenhalt

Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema „Zusammenleben von Jung und Alt“ in Krems?

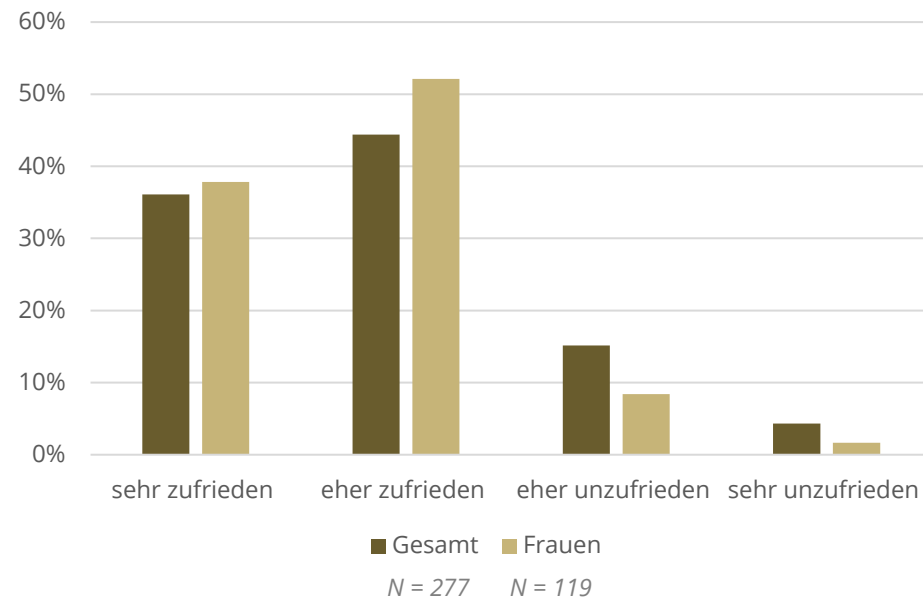


Zusammenleben

- Ein Großteil der Befragten zeigt sich mit dem Zusammenleben von Jung und Alt zufrieden; knapp 80 % sind eher oder sehr zufrieden.
- Ähnliche Zufriedenheitswerte gibt es sowohl bei den älteren als auch bei den jüngeren Befragten.
- Unter den jungen Personen (15-29 J.) geben sogar 23 % an, mit dem Zusammenleben der Generationen sehr zufrieden zu sein.
- Sehr unzufrieden sind nur 4 % aller Befragten, es gibt keine Unterschiede zwischen Jung und Alt.

Leben, Wohnen & Zusammenhalt

Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema „Gefühl von Sicherheit in der Stadt“ in Krems?

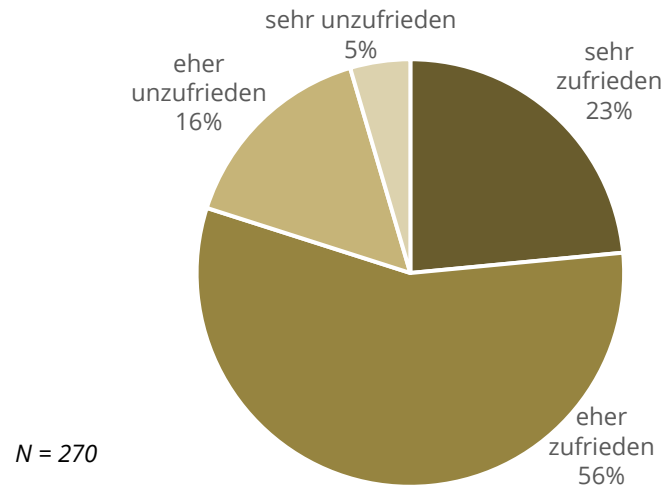


Sicherheit

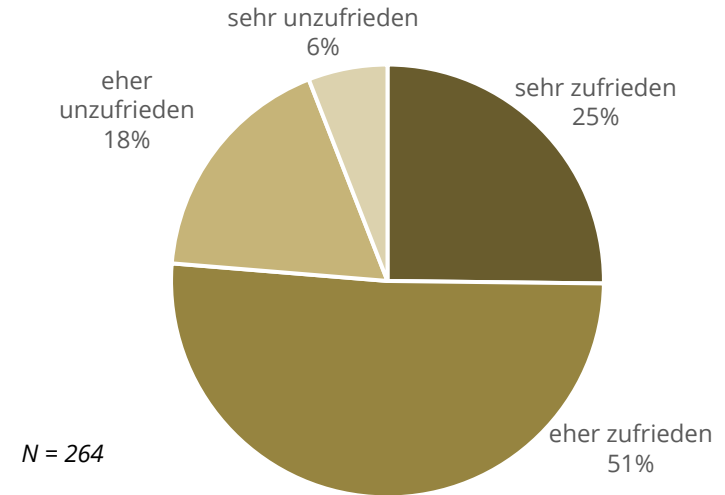
- Das Sicherheitsgefühl ist sehr hoch in Krems. **80 % der Befragten** sind **eher oder sehr zufrieden**.
- Im Vergleich zur Gesamtheit der Befragten ist das Sicherheitsgefühl der Frauen sogar noch höher. **90 % der Frauen** sind **eher oder sehr zufrieden**.

Leben, Wohnen & Zusammenhalt

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice in Krems?



Wie zufrieden sind Sie mit der ärztlichen Versorgung und Hilfsangeboten im Alltag?



- Der Großteil der Befragten ist mit dem Bürgerservice der Stadt Krems zufrieden. 23 % sind sogar sehr zufrieden. Zum Bürgerservice zählen u.a. die Erreichbarkeit des Bürgerservice, Online-Services und weitere digitale Angebote der Stadt.
- Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung und den Hilfsangeboten im Alltag. Ein Viertel der Befragten ist sehr zufrieden, ein knappes Viertel sind eher oder sehr unzufrieden.

Was gefällt Ihnen besonders am „Leben, Wohnen und Zusammenhalt“ in Krems?

- Besonders hervorgehoben wird die **hohe Lebensqualität** in der Stadt. Einige nehmen Krems als überschaubare Stadt wahr, die gleichzeitig ein breites Angebot wie eine größere Stadt bietet und zudem die Nähe zur Natur ermöglicht. Das **vielfältige Angebot an Kultur, Gastronomie, Bildung und Freizeit** wird als klarer Vorteil gesehen.
- Auch das **soziale Miteinander** wird vielfach positiv beschrieben, etwa durch funktionierende Nachbarschaften, Hilfsbereitschaft und ein grundsätzlich **respektvolles Alltagsleben** im Stadtgebiet. Manche heben auch das Zusammenleben unterschiedlicher Generationen als sehr bereichernd hervor.
- Beim Wohnen werden sowohl positive Aspekte wie unterschiedliche Wohnformen und ruhige Lagen genannt, gleichzeitig wird jedoch auch auf **steigende Wohnkosten** hingewiesen.
- Insgesamt wird Krems als lebenswerte und gut funktionierende Stadt wahrgenommen.

„Krems ist groß genug, um vieles zu bieten, und klein genug, um sich wohlfühlen.“

„Krems ist eine lebenswerte Stadt mit Geschichte und gleichzeitig eine "junge" Stadt, dank der Donau-Uni und den vielen Studenten die hier - zumindest für die Dauer des Studiums - wohnen.“

Was sollte aus Ihrer Sicht im Bereich „Leben, Wohnen und Zusammenhalt“ in Krems verbessert werden?

- Besonders häufig genannt wird **leistbares Wohnen**, wobei günstigere Mieten, mehr gemeinnütziger Wohnbau, die stärkere Nutzung bestehender Gebäude sowie eine stärkere Regulierung von Spekulation und Leerstand gefordert werden.
- Mehrfach thematisiert werden soziale Themen wie Integration und Zusammenhalt. Gewünscht werden mehr **Begegnungsorte sowie generationen- und kulturübergreifende Angebote** und eine stärkere Förderung von Gemeinschaft und Integration.
- Teilweise wird auch eine **bessere Nahversorgung im Alltag** gefordert, insbesondere mehr Geschäfte sowie eine bessere Versorgung mit Arztpraxen.
- Vielfach wird der Wunsch nach **konsumfreien Aufenthalts- und Begegnungsräumen** im öffentlichen Raum genannt. Zusätzlich werden **mehr Grünraum, Entsiegelung und Beschattung** sowie die Aufwertung bestehender Aufenthaltsräume wie Stadtpark oder Donaulände gewünscht.
- Ein weiterer zentraler Bereich ist Verkehr und Mobilität: Dabei werden sowohl Verkehrsberuhigung mit mehr Rad- und Öffi-Angeboten als auch eine gute Erreichbarkeit mit dem Auto und zusätzliche Parkmöglichkeiten angesprochen.

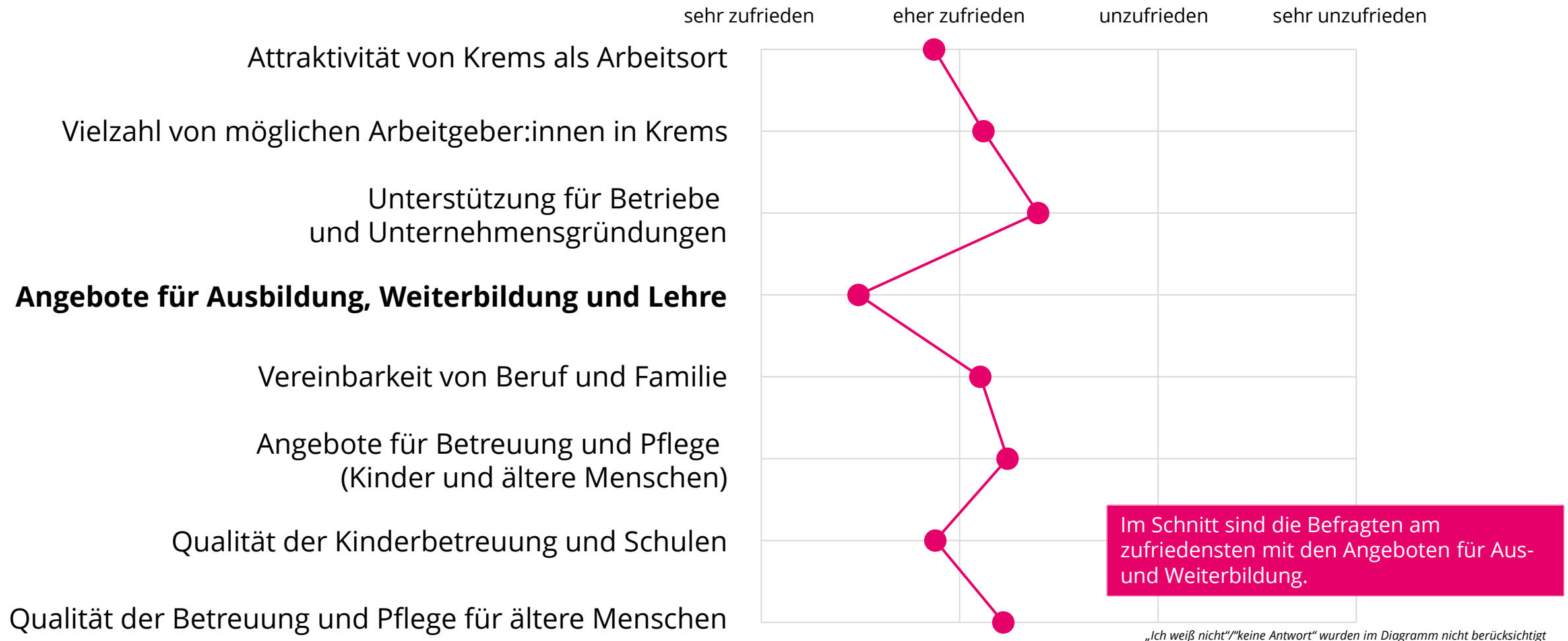
„Leistbare Wohnungen - es wird gebaut und vieles steht ewig leer, da es unleistbar ist.“

„Es sollten in jedem Stadtteil ein Zentrum mit Aufenthaltsqualität und Grätzlveranstaltungen ohne Konsumzwang erlebbar sein.“

Arbeit, Wirtschaft und Bildung

Arbeit, Wirtschaft & Bildung

Wie zufrieden sind Sie mit dem
Thema... ?

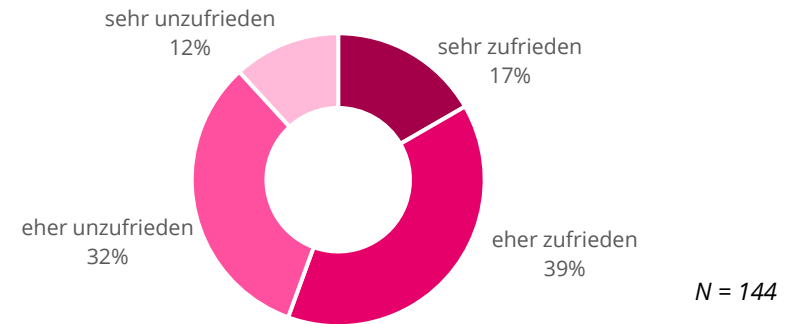


Arbeit, Wirtschaft & Bildung

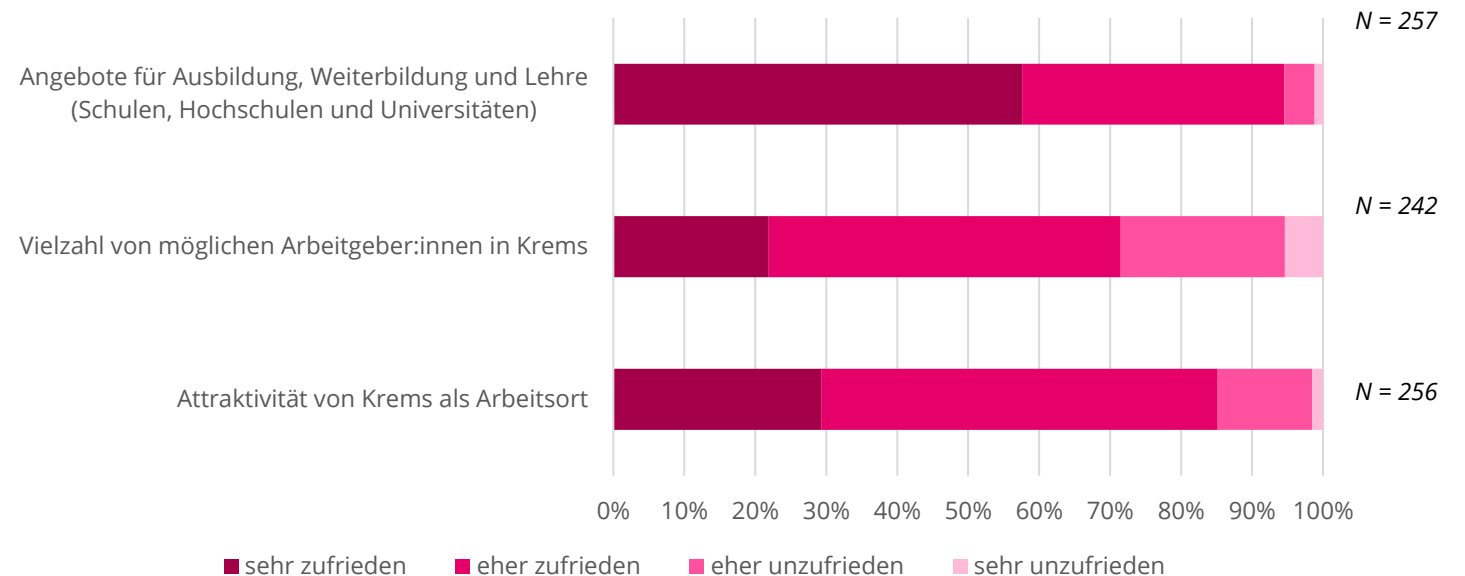
Arbeit und Wirtschaft

- Sehr zufrieden sind die Befragten mit den Angeboten für Aus und Weiterbildung sowie Lehre in Krems. Fast 60 % sind sehr zufrieden, etwa 95 % sind insgesamt zufrieden. Es ist das Thema mit der im Schnitt höchsten Zufriedenheit unter den Befragten.
- Die Stadt Krems wird auch als attraktiver Arbeitsort wahrgenommen, über 80 % sind eher bis sehr zufrieden. Etwas geringere Zufriedenheit herrscht mit der Vielzahl potenzieller Arbeitgeber:innen.
- Von den Befragten, die eine Antwort zum Thema Unterstützung für Betriebe abgegeben haben, sind 56 % eher bis sehr zufrieden.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema
"Unterstützung für Betriebe und Unternehmensgründungen"?

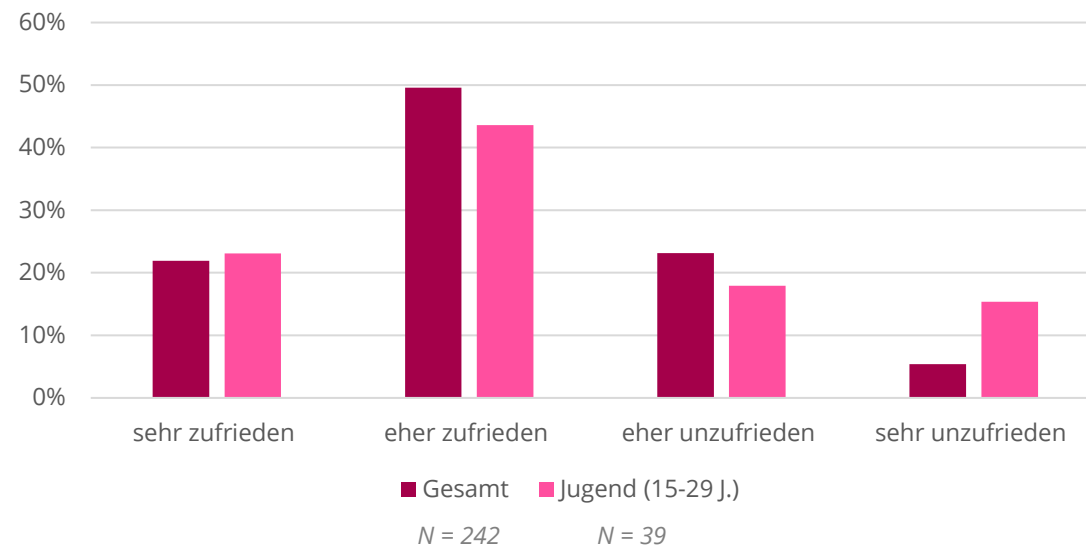


Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema ...?



Arbeit, Wirtschaft & Bildung

*Wie zufrieden sind Sie mit der
Vielzahl von möglichen
Arbeitgeber:innen in Krems?*



Krems als Arbeitsort

- Die **Attraktivität von Krems als Arbeitsort** wird sowohl insgesamt als auch von den jungen Befragten ähnlich positiv bewertet: In beiden Gruppen sind **85 % eher bis sehr zufrieden**.
- Hinsichtlich der **Zufriedenheit mit der Vielfalt an Arbeitgeber:innen** zeigt sich bei den jungen Befragten jedoch eine etwas **stärkere Polarisierung**. Einerseits ist der Anteil der sehr Zufriedenen unter den jungen Personen etwas höher, andererseits ist auch der Anteil der sehr Unzufriedenen deutlich größer (15 % gegenüber 5 % insgesamt). Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Zahl der jungen Teilnehmer:innen relativ gering ist.

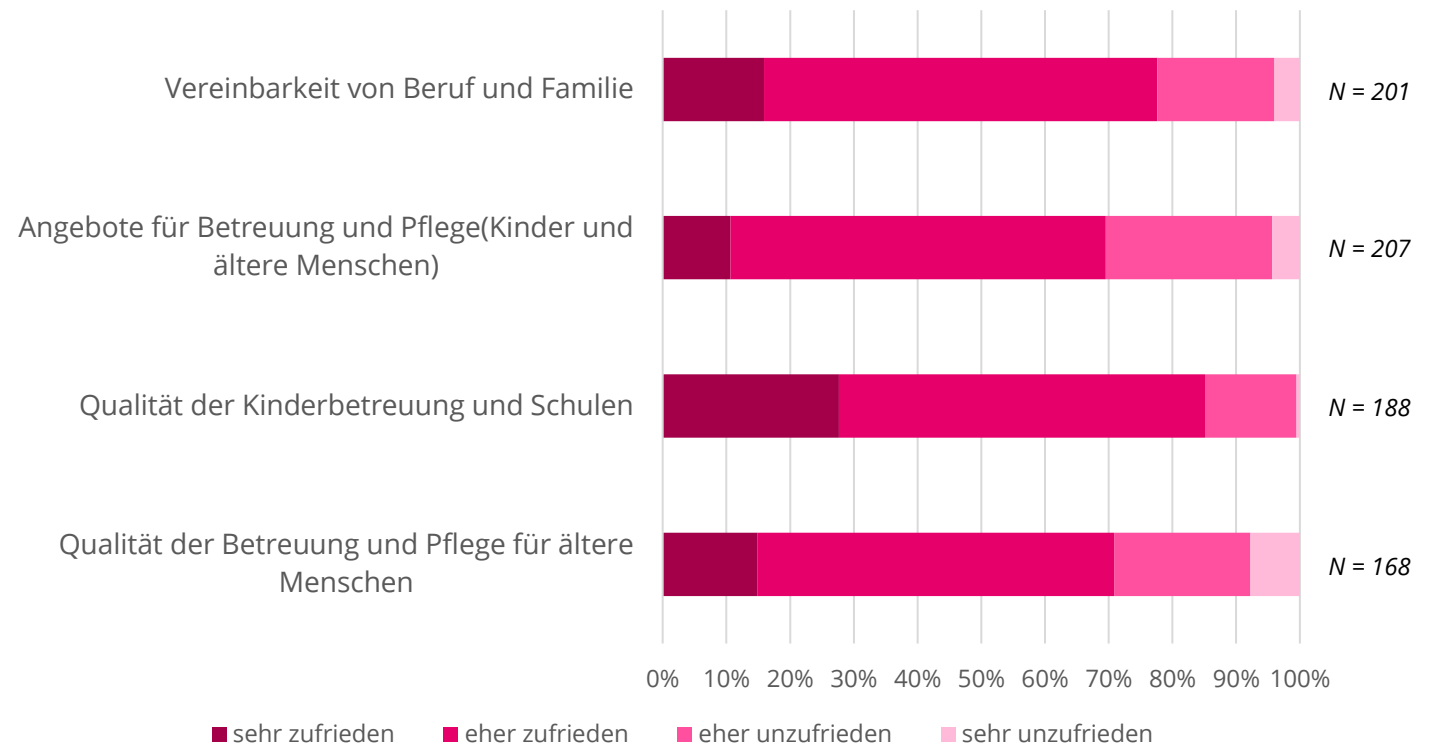
Arbeit, Wirtschaft & Bildung

Betreuung und Pflege

- Insgesamt **überwiegen eher positive Bewertungen**, wobei die Antwortkategorie „eher zufrieden“ deutlich häufiger gewählt wurde als „sehr zufrieden“.
- Die höchste Zufriedenheit zeigt sich bei der Qualität von Kinderbetreuung und Schulen.
- Die größte Unzufriedenheit besteht hingegen bei den Angeboten für Betreuung und Pflege; hier sind über 30 % der Befragten eher oder sehr unzufrieden.
- Zu berücksichtigen ist zudem, dass bei diesen Fragen vergleichsweise häufig die Antwortoption „ich weiß nicht“ gewählt oder keine Angabe gemacht wurde. Der Anteil dieser Antworten liegt – je nach Frage – zwischen 25 % und 40 % der Befragten.

Beim Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ zeigen sich nur geringe Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Frauen bewerten die Vereinbarkeit dabei sogar etwas positiver: 83 % der Frauen, die eine gültige Antwort abgegeben haben, sind eher bis sehr zufrieden, bei den Männern liegt dieser Anteil bei 76 %. Auch der Anteil der „ich weiß nicht“-Antworten fällt bei Männern und Frauen nahezu identisch aus und liegt bei 27 bzw. 28 %.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema ...?



Was gefällt Ihnen besonders im Bereich „Arbeit, Wirtschaft & Bildung“ in Krems?

- Am häufigsten hervorgehoben wird das breite und vielfältige Bildungsangebot. Krems wird klar als Schul-, Hochschul- und Universitätsstadt wahrgenommen. Besonders geschätzt wird u.a., dass man „vom Kindergarten bis zur Universität“ vor Ort bleiben kann und dadurch lange Pendelwege vermieden werden.
- Ebenfalls häufig genannt wird die belebende Wirkung der Hochschulen auf die Stadt. Junge Menschen, internationale Studierende und Lehrende bringen Dynamik, Vielfalt und neues Leben nach Krems und tragen zur Attraktivität der Stadt bei.
- Ein paar Rückmeldungen betonen die Vielfalt an Arbeitgebern, die von kleineren Betrieben bis zu internationalen Unternehmen reichen.
- Positiv hervorgehoben werden außerdem die kurzen Wege und die gute Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Schulen und Ausbildungseinrichtungen innerhalb der Stadt.

„Kurze Wege zwischen Arbeit und Wohnung. Viele Ausbildungsmöglichkeiten, dadurch wirkt die Stadt, besonders in der Altstadt, sehr jung.“

„Wir sind als Schul- und Universitätsstadt bekannt. Was Ausbildungsmöglichkeiten betrifft, denke ich, kann es fast nicht besser sein. [...]“

Was sollte aus Ihrer Sicht im Bereich „Arbeit, Wirtschaft & Bildung“ in Krems verbessert werden?

- Kinderbetreuung und Vereinbarkeit von Familie & Beruf werden besonders häufig als Verbesserungsbedarf genannt: vor allem mehr Kindergartenplätze, längere und verlässlichere Öffnungszeiten, bessere Ferienbetreuung sowie leistbare Betreuung für Kleinkinder und Schulkinder.
- Mehrmals angesprochen wird auch, dass Start-ups fehlen und es Förderungen für Kleinbetriebe und Unterstützung bei Neugründungen braucht.
- Bessere Verknüpfung von Bildung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt wird angesprochen, etwa durch mehr Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben, Berufsorientierung und Karrieretage.
- Mehr und vielfältigere Arbeitsplätze in Krems werden gefordert, insbesondere für junge Menschen. Auch angemerkt wird, dass Lehrstellen fehlen.
- Für Pendler:innen wird eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs nach Wien und St. Pölten gefordert.

„Die Kinderbetreuung in Ferienzeit ist schwierig und gehört verbessert.“

„Kleinunternehmen sollten speziell gefördert werden, dass auch sie langfristig überleben, da diese die Vielfalt garantieren. Derzeit starke Tendenz zu wenigen großen Anbietern.“

Freizeit, Kultur und Stadtleben

Freizeit, Kultur & Stadtleben

Wie zufrieden sind Sie mit... ?

sehr zufrieden eher zufrieden unzufrieden sehr unzufrieden

Sport- und Freizeitangeboten (z.B. Spielplätze)

Angeboten für Kinder und Jugendliche (z. B. Verein
Impuls Krems, Jugendzentrum Krems Mitterau)

Angeboten der Vereine

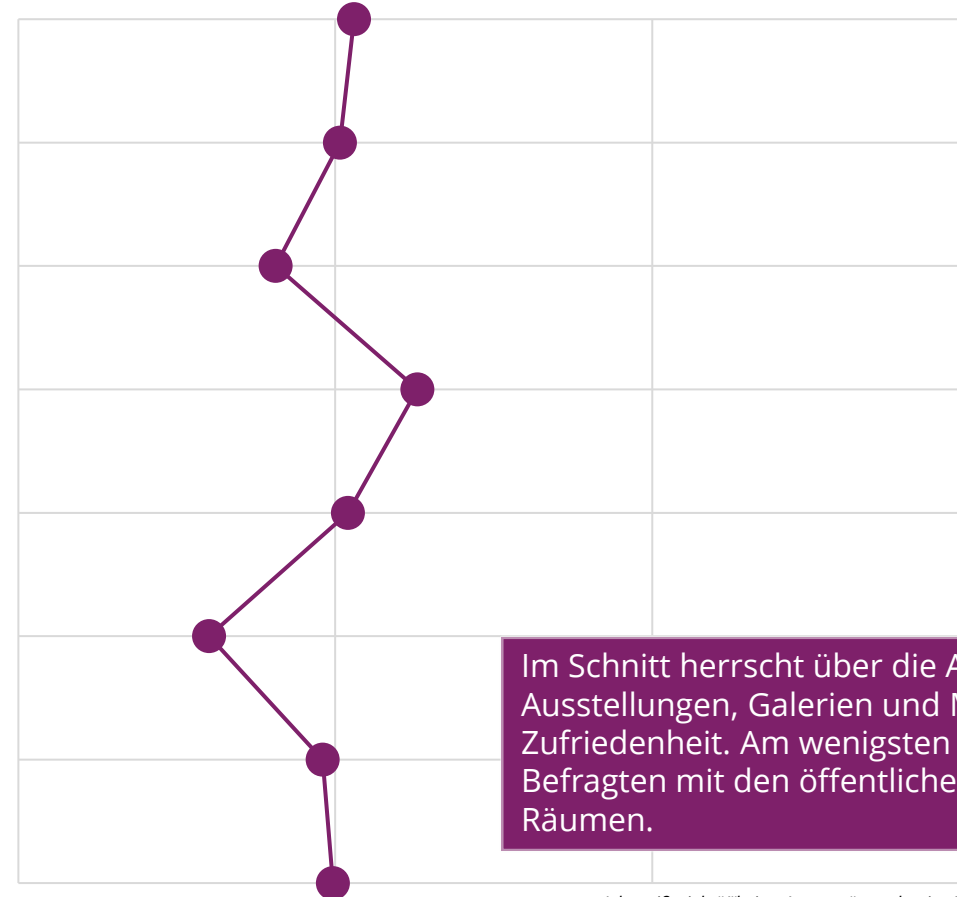
öffentlichen Treffpunkten ohne Konsum

Angeboten in den Bereichen Musik, Theater & Literatur

**Angeboten in den Bereichen Ausstellungen,
Galerien und Museen**

Angeboten in den Bereichen "Konzerte und Festivals"

Angeboten im Bereich "lebendige Innenstadt"
(Fußgängerzone, Märkte etc.)



Im Schnitt herrscht über die Angebote im Bereich Ausstellungen, Galerien und Museen die größte Zufriedenheit. Am wenigsten zufrieden sind die Befragten mit den öffentlichen, konsumfreien Räumen.

„Ich weiß nicht“/„keine Antwort“ wurden im Diagramm nicht berücksichtigt

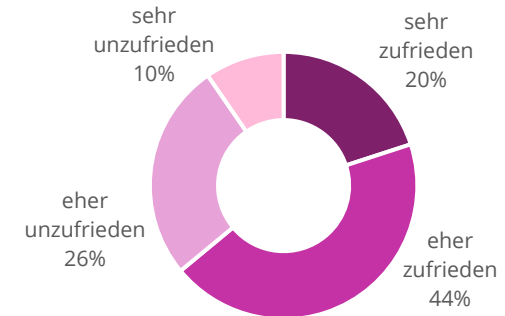
Freizeit, Kultur & Stadtleben

Freizeit und Kulturangebote

- **Insgesamt sehr hohe Zufriedenheitswerte;** in allen Bereichen der Sport- und Kulturangeboten geben über 70 % an, eher bis sehr zufrieden zu sein
- **Besonders zufrieden** sind die Befragten mit den Angeboten im Bereich „**Ausstellungen, Galerien und Museen**“
- Deutlich geringer ist die Zufriedenheit bei der Unterstützung für Künstler:innen. Etwas mehr als ein Drittel der Befragten, die eine Bewertung abgegeben haben, ist nicht zufrieden.

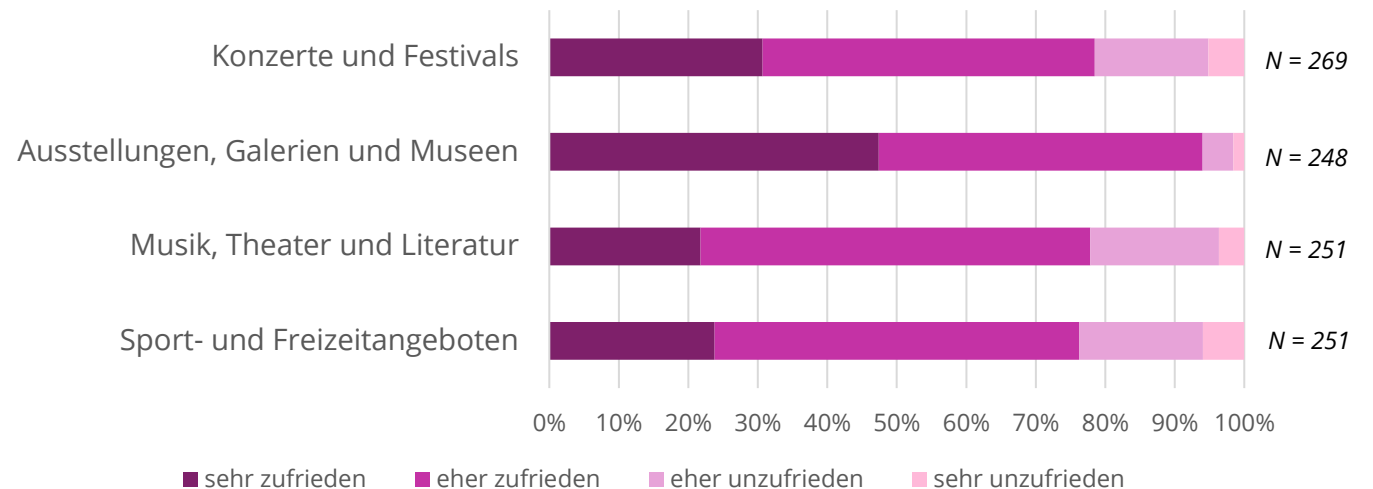
Betrachtet man nur die Antworten der Jugend (15 - 29 J.), so zeigen diese eine ähnlich hohe Zufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung für Künstler:innen und Kulturschaffende?



N = 125

Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten?

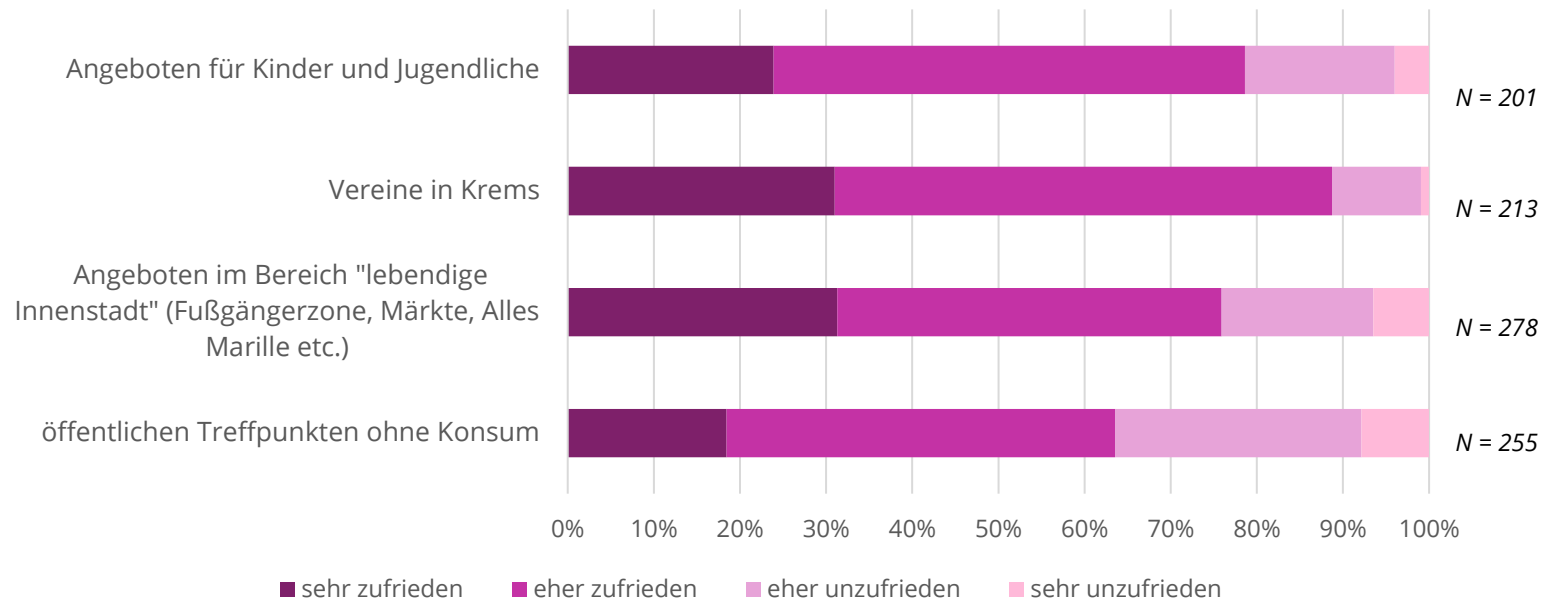


Freizeit, Kultur & Stadtleben

Stadtleben & öffentlicher Raum, Vereine

- In allen vier abgefragten Bereichen liegt der Anteil der Zufriedenen bei über 50 %.
- Besonders positiv wird das Vereinsangebot in Krems bewertet: Knapp 90 % der Befragten sind damit eher oder sehr zufrieden, beinahe ein Drittel sogar sehr zufrieden.
- Vergleichsweise geringer fällt die Zufriedenheit hingegen beim Angebot öffentlicher, konsumfreier Räume aus. Hier sind 36 % der Befragten eher oder sehr zufrieden.

Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten?



Die Bewertungen der öffentlichen, konsumfreien Räume fallen bei den jüngeren Befragten insgesamt ähnlich aus wie im Gesamtergebnis. Auffällig ist jedoch, dass junge Personen seltener sehr zufrieden sind (8 % gegenüber 18 % insgesamt).

Was gefällt Ihnen besonders im Bereich „Freizeit, Kultur & Stadtleben“ in Krems?

- Besonders häufig gelobt werden die Vielfalt des Kultur- und Veranstaltungsangebots sowie die große Auswahl an Aktivitäten über das ganze Jahr hinweg.
- Einige Rückmeldungen heben die lebendige Innenstadt mit Märkten, Festen, Fußgängerzonen und kulturellen Angeboten als besondere Stärke hervor.
- Sehr positiv wahrgenommen werden Festivals und Musikveranstaltungen (wie z.B. das Donaufestival), Museen, Kunstmeile, Kino im Kesselhaus und das insgesamt hochwertige Kulturangebot.
- Mehrfach genannt wird auch das aktive Vereinsleben.

„Das reichhaltige Kulturleben bietet extrem viel für jeden Geschmack. Das Angebot ist qualitativ hochwertig und für eine Stadt dieser Größe sehr groß.“

„Das abwechslungsreiche Angebot. Egal welche Jahreszeit es ist, in Krems kann man immer etwas erleben.“

Was sollte aus Ihrer Sicht im Bereich „Freizeit, Kultur & Stadtleben“ in Krems verbessert werden?

- Mehrfach genannt wird der Wunsch nach einer stärkeren Belebung der Innenstadt und der anderen Stadtteile, etwa durch mehr attraktive Geschäfte und sowie der Reduktion von Leerständen.
- Einige Rückmeldungen betreffen Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene: gewünscht werden u.a. konsumfreie Treffpunkte, Clubs, Jugendkultur und Proberäume.
- Ein weiteres Thema ist der Wunsch nach einer modernen Veranstaltungs- bzw. Mehrzweckhalle für Konzerte, Theater, Bälle und größere Events, da bestehende Räumlichkeiten als unzureichend wahrgenommen werden.
- Ebenfalls häufig gefordert wird der Ausbau von Sport-, Freizeit- und Spielangeboten, wie etwa moderne Sporthallen, frei zugängliche Sportplätze, bessere Vereinsinfrastruktur sowie attraktivere Spiel- und Freizeitflächen für Kinder, Jugendliche und Familien.
- Mehrere Befragte wünschen sich eine Weiterentwicklung des Kultur- und Veranstaltungsangebots: mehr moderne und alternative Formate, kleinere Bühnen, stärkere Förderung lokaler Künstler:innen und Bands sowie abwechslungsreiche Veranstaltungen abseits klassischer Großevents und touristischer Formate.

„Unbedingt endlich eine adäquate Veranstaltungshalle bzw. Räumlichkeit! [...]“

„Konsumfreie Zonen besonders (aber nicht nur) für junge Menschen Indoor und auch Outdoor schaffen. [...]“

Verkehr, Mobilität und Infrastruktur

Wie zufrieden sind Sie mit dem
Thema... ?

Verkehr, Mobilität & Infrastruktur

Fußwege (Ausbau und Qualität)

Radwege (Ausbau und Qualität)

Busverkehr (Angebot, Takt, Erreichbarkeit)

Bahnverkehr (Angebot, Takt, Erreichbarkeit)

Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

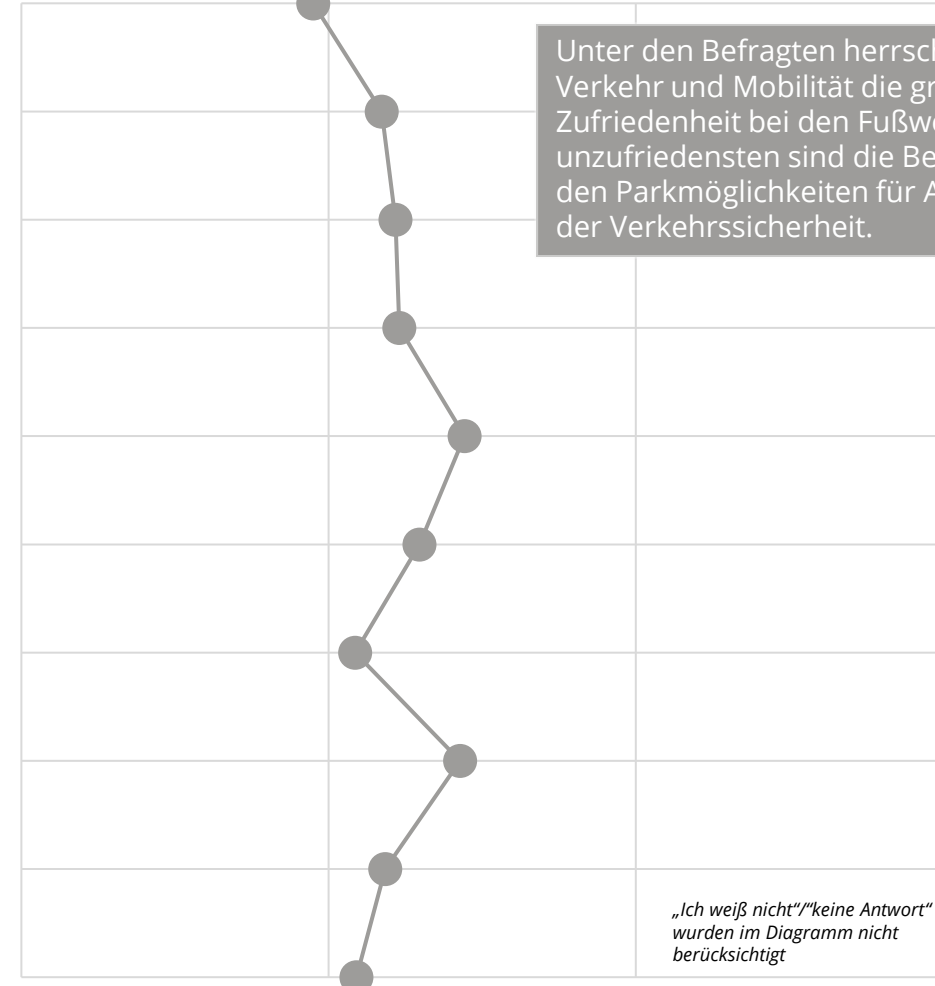
Erreichbarkeit von Arbeits- und Ausbildungsstätten

Parkmöglichkeiten für Autos

Parkmöglichkeiten für Fahrräder

Zustand und Pflege der Infrastruktur (Straßen, Wege, Plätze)

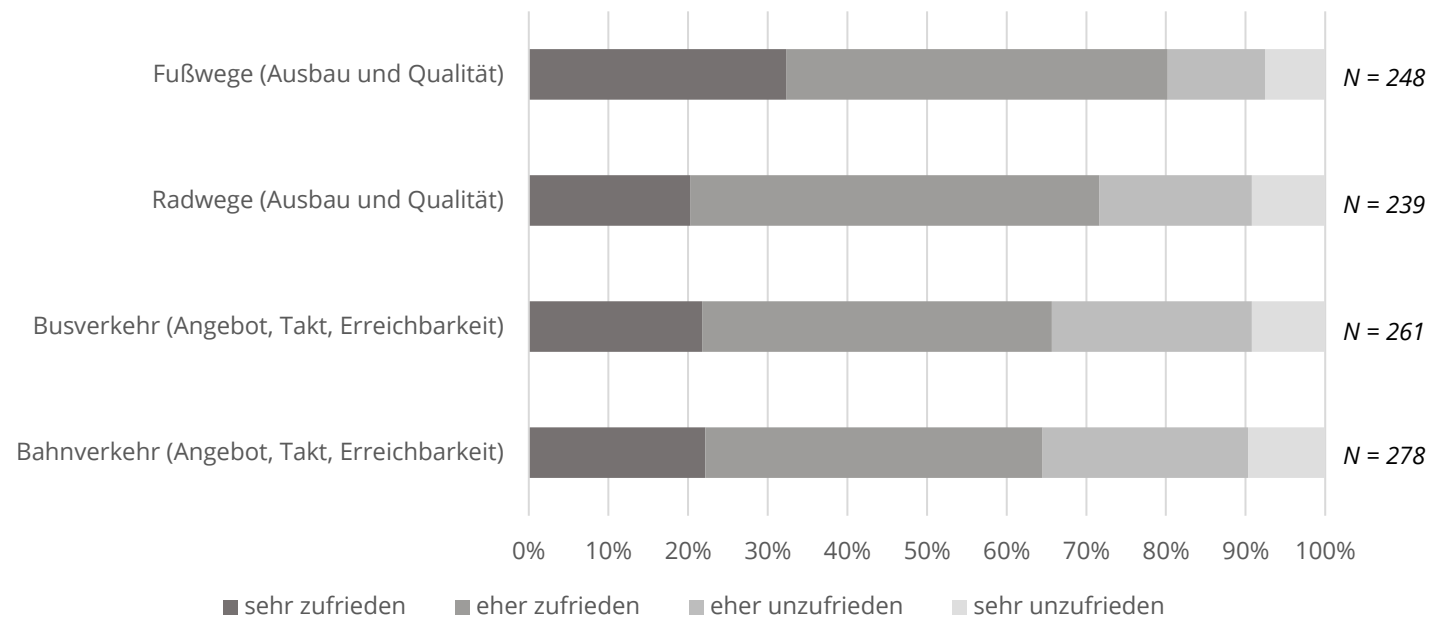
sehr zufrieden eher zufrieden unzufrieden sehr unzufrieden



Verkehr, Mobilität & Infrastruktur

- Die Zufriedenheit mit den verschiedenen **Mobilitätsangeboten** in Krems fällt insgesamt **überwiegend positiv** aus.
- **Besonders gut bewertet** werden die **Fußwege**: Rund **80 % der Befragten** sind mit deren Ausbau und Qualität eher oder sehr zufrieden. Auch die **Radwege** erhalten **mehrheitlich positive** Bewertungen.
- Etwas kritischer werden hingegen der **Bus- und Bahnverkehr** hinsichtlich Angebot, Taktung und Erreichbarkeit beurteilt. Zwar überwiegt auch hier die Zufriedenheit, gleichzeitig äußert jedoch jeweils rund **ein Drittel der Befragten eher oder sehr unzufriedene** Bewertungen.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema...?

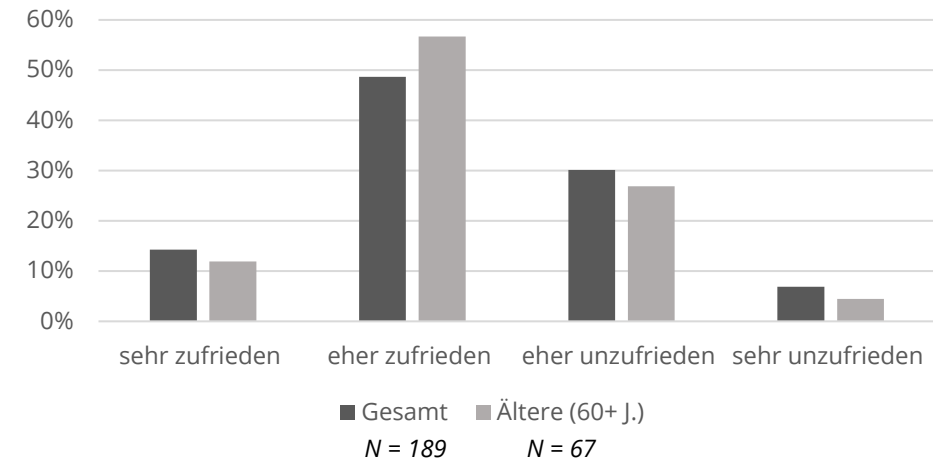


Verkehr, Mobilität & Infrastruktur

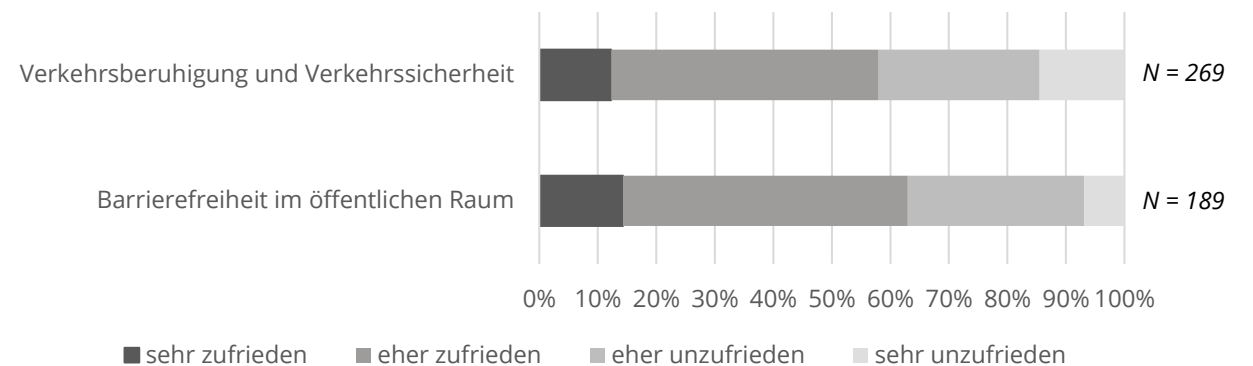
Verkehrssicherheit & Barrierefreiheit

- Im Vergleich zu den meisten anderen Mobilitätsthemen wird das Thema „Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit“ kritischer bewertet. Zwar überwiegen insgesamt die eher bis sehr zufriedenen Antworten, gleichzeitig sind jedoch über 40 % der Befragten unzufrieden; knapp 15 % sogar sehr unzufrieden.
- Die Barrierefreiheit wird insgesamt etwas positiver beurteilt. Hier sind 63 % der Befragten eher oder sehr zufrieden. Die Bewertungen der älteren Befragten (60+ Jahre) fallen dabei geringfügig positiver aus; in dieser Gruppe liegt die Zufriedenheit bei 69 %.
- Auffällig ist jedoch, dass in beiden Bereichen nur vergleichsweise wenige Personen „sehr zufrieden“ angeben.

Wie zufrieden sind Sie mit der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum?

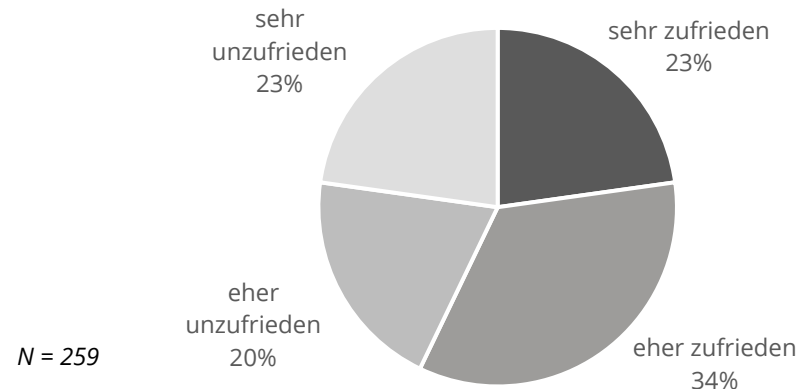


Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema... ?

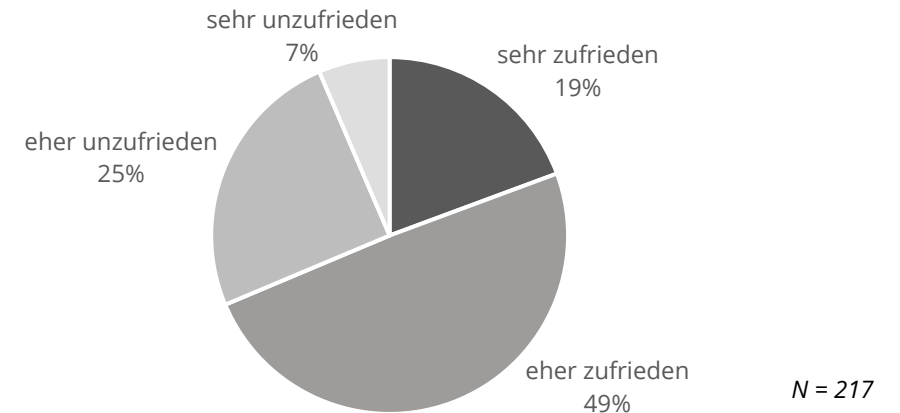


Verkehr, Mobilität & Infrastruktur

Wie zufrieden sind Sie mit den Parkmöglichkeiten für Autos in Krems?



Wie zufrieden sind Sie mit den Parkmöglichkeiten für Fahrräder in Krems?



- Im Themenblock „Verkehr, Mobilität & Infrastruktur“ weisen die Parkmöglichkeiten für Autos die niedrigsten Zufriedenheitswerte auf. Zwar überwiegen insgesamt knapp die eher bis sehr zufriedenen Bewertungen, gleichzeitig ist jedoch rund ein Viertel der Befragten sehr unzufrieden.
- Deutlich positiver werden die Parkmöglichkeiten für Fahrräder bewertet: Knapp 70 % der Befragten sind hier eher oder sehr zufrieden.
- Auffällig ist zudem der Unterschied bei den „ich weiß nicht“- bzw. fehlenden Antworten. Während dieser Anteil bei den Parkmöglichkeiten für Autos lediglich 10 % beträgt, liegt er bei den Fahrradparkplätzen bei 24 %. Dies könnte darauf hindeuten, dass weniger befragte Personen regelmäßig das Fahrrad nutzen als das Auto.

Was gefällt Ihnen besonders im Bereich „Verkehr, Mobilität & Infrastruktur“ in Krems?

- Besonders häufig positiv heben die Befragten den Ausbau der Radwege, die stärkere Berücksichtigung des Radverkehrs sowie Verbesserungen für Fußgänger:innen hervor. Die Ringstraße und die Austräße werden dabei mehrfach als positive Beispiele genannt.
- Ebenfalls oft gelobt wird das öffentliche Verkehrsangebot, insbesondere der Ausbau des Stadtbusnetzes, das Anrufsammeltaxi sowie die gute Bahnverbindung nach Wien und St. Pölten.
- Häufig positiv erwähnt werden außerdem die zunehmende Verkehrsberuhigung und die Umgestaltung öffentlicher Räume, etwa durch neue Begegnungszonen oder die Neugestaltung zentraler Plätze wie des Dreifaltigkeitsplatzes.
- Mehrfach betonen die Befragten die kurzen Wege innerhalb der Stadt, die gute fußläufige Erreichbarkeit vieler Ziele sowie die Nähe zu Natur- und Erholungsräumen.
- Auch das Parkleitsystem und die Parkhäuser werden häufig positiv erwähnt
- Insgesamt nehmen die Befragten eine positive Entwicklung hin zu moderner, klimafreundlicher Mobilität wahr, mit wachsender Bedeutung von Rad-, Fuß- und öffentlichem Verkehr neben dem Auto.

„Dass der Ausbau der Fuß- u. Radwege forciert wird. Stadtbus erleichtert den Stadtbesuch ohne Auto.“

„Einige tolle Maßnahmen in den letzten Jahren ... Ringstraße top“

Was sollte aus Ihrer Sicht im Bereich „Verkehr, Mobilität & Infrastruktur“ in Krems verbessert werden?

- Besonders häufig gefordert wird ein konsequenter Ausbau des Radwegenetzes mit sicheren, durchgängigen und gut beschilderten Verbindungen zwischen den Stadtteilen.
- Kritisiert werden schmale, sanierungsbedürftige und teils nicht barrierefreie Gehwege. Gewünscht werden sichere und durchgängige Fußwege sowie mehr Rücksicht auf Fußgänger:innen.
- Beim öffentlichen Verkehr werden u.a. eine zu geringe Taktung, unzureichende Anbindungen in die Stadtteile sowie unzureichende Abstimmung zwischen Bus und Bahn kritisiert. Gefordert werden bessere Verbindungen nach Wien und St. Pölten.
- Beim Autoverkehr gehen die Meinungen auseinander: Einerseits werden ausreichend Parkplätze gefordert, andererseits weniger Autoverkehr und mehr Verkehrsberuhigung in der Innenstadt.
- Häufig angesprochen werden außerdem Verkehrssicherheit, Tempo-30-Zonen, strengere Kontrollen sowie Konflikte zwischen Auto-, Rad- und Scooterverkehr.
- Es wird eine bessere Balance zwischen Auto, Öffis, Rad- und Fußverkehr sowie mehr Aufenthaltsqualität und nachhaltige Verkehrsplanung gewünscht.

„Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger sollte immer an oberster Stelle stehen, da sie die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind. Je mehr Radwege desto besser.“

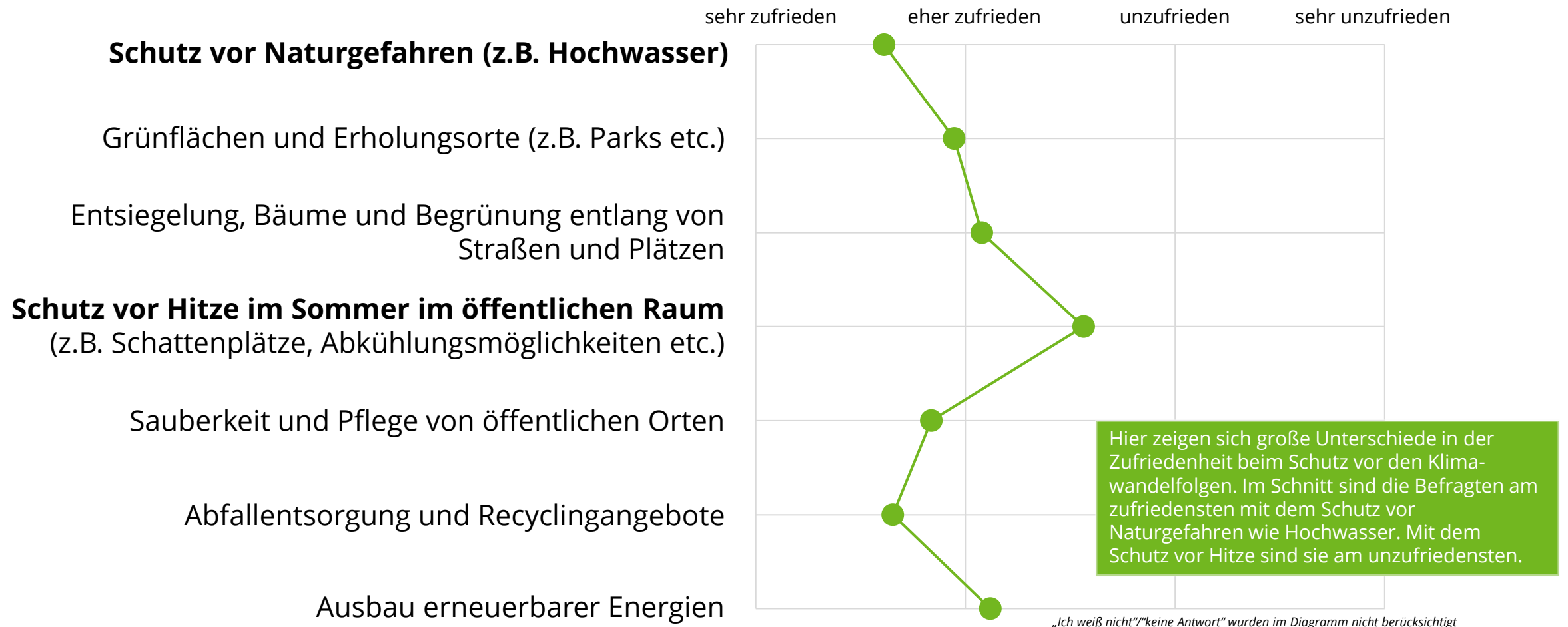
„Autofreie Innenstadt! Dafür ausreichend Parkplätze außerhalb, gute Radwege und überdachte Radabstellplätze, E-Ladestationen für Autos und Fahrräder“

„Es braucht garantierte Parkplätze für Anrainer“

Umwelt, Klima und Energie

Umwelt, Klima & Energie

Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema... ?

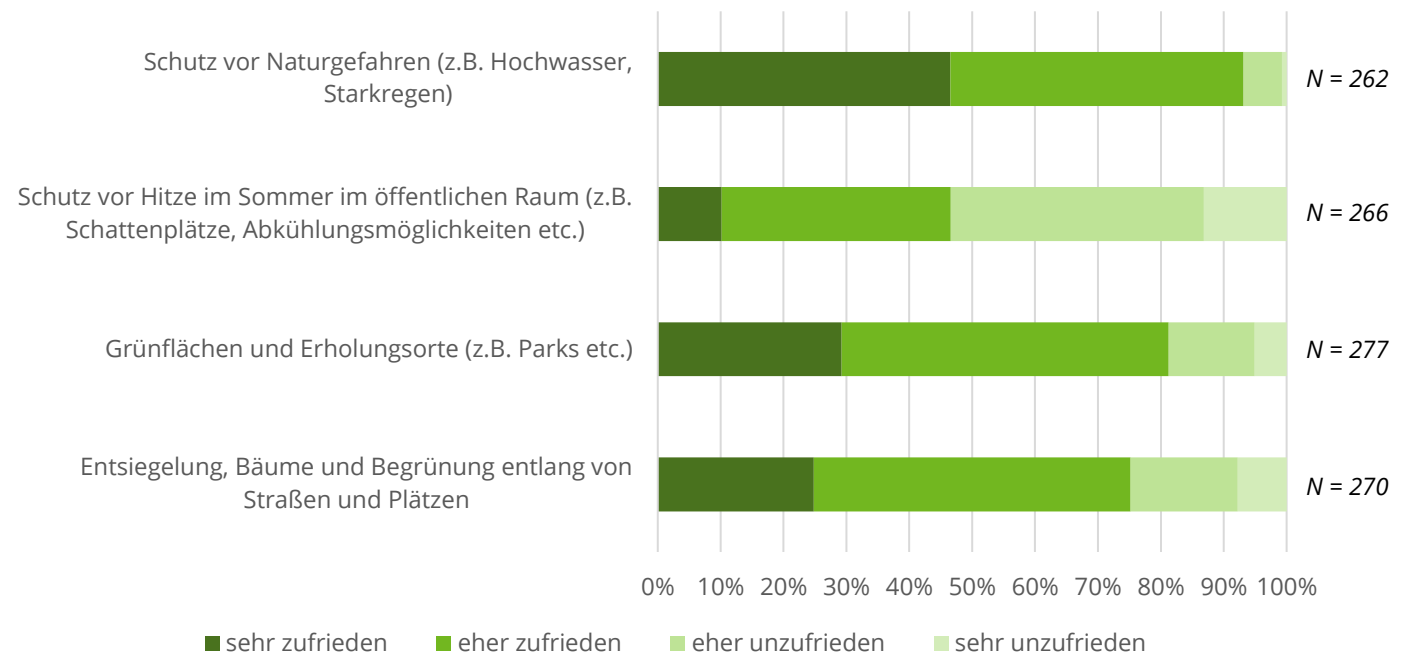


Umwelt, Klima & Energie

- Beim Thema Naturgefahren wie Hochwasser zeigt sich insgesamt eine hohe Zufriedenheit: Der Großteil der Befragten ist zufrieden, beinahe die Hälfte sogar sehr zufrieden.
- Deutlich kritischer wird hingegen der Schutz vor Hitze bewertet. Hier überwiegt die Unzufriedenheit: 53 % der Befragten sind eher oder sehr unzufrieden. Neben dem Thema leistbarer Wohnraum ist dies der einzige Bereich, in dem mehr als die Hälfte der Befragten negative Bewertungen abgibt.
- Positiver werden hingegen Grünflächen, Bäume, Entsiegelung und Begrünungsmaßnahmen wahrgenommen, also jene Bereiche, die gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Hitzeschutz leisten können. Die Ergebnisse legen nahe, dass zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hitze, etwa beschattete Aufenthaltsbereiche oder Sonnenschutz im öffentlichen Raum, als wichtig erachtet werden.

Beim Thema „Schutz vor Hitze“ unterscheiden sich die Bewertungen der älteren Befragten kaum vom Gesamtergebnis: In der Altersgruppe 60+ sind 51 % eher oder sehr unzufrieden, insgesamt liegt dieser Anteil bei 53 %. Jüngere Befragte bewerten den Schutz vor Hitze hingegen etwas positiver; dennoch sind auch hier 45 % eher oder sehr unzufrieden.

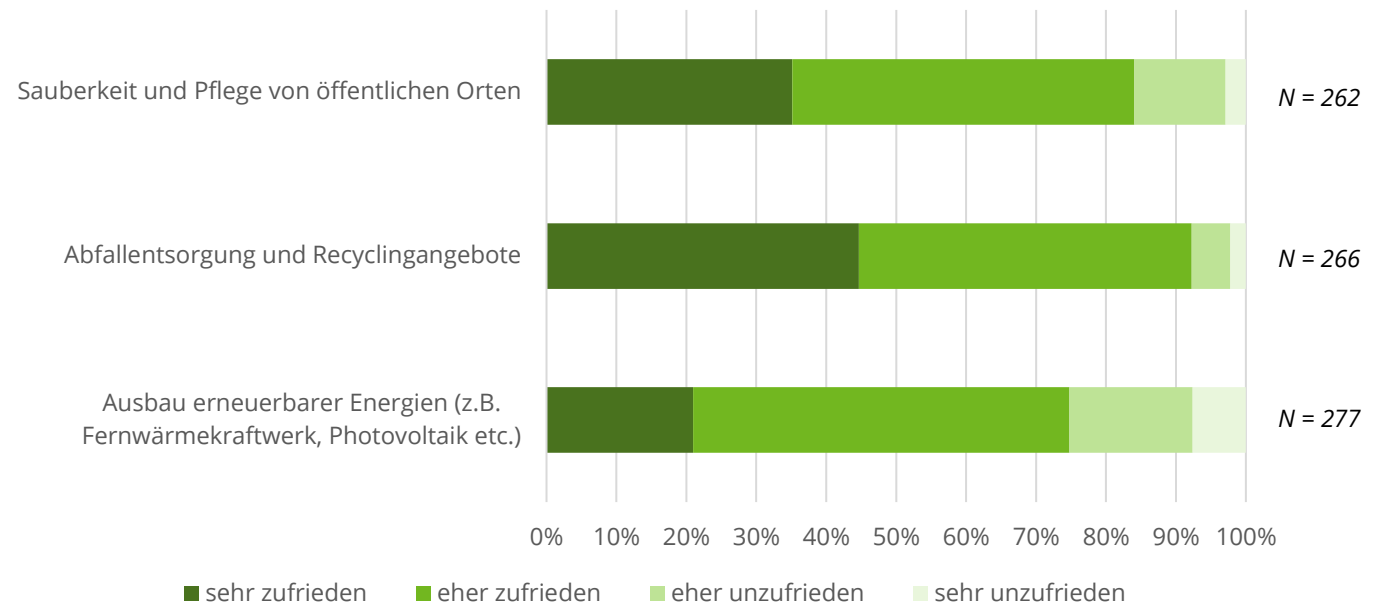
Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema...?



Umwelt, Klima & Energie

- Die Zufriedenheit mit den abgefragten Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen fällt insgesamt überwiegend positiv aus.
- Besonders gut bewertet werden die Abfallentsorgung und die Recyclingangebote: Rund 90 % der Befragten sind hier eher oder sehr zufrieden, beinahe die Hälfte sogar sehr zufrieden.
- Auch die Sauberkeit und Pflege öffentlicher Orte wird mehrheitlich positiv beurteilt.
- Vergleichsweise kritischer fällt die Bewertung hingegen beim Ausbau erneuerbarer Energien aus. Zwar überwiegen auch hier die positiven Bewertungen, gleichzeitig äußert jedoch rund ein Viertel der Befragten eher oder sehr unzufriedene Einschätzungen.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Thema...?



Was gefällt Ihnen besonders im Bereich „Umwelt, Klima & Energie“ in Krems?

- Sehr häufig wird betont, dass sich in den letzten Jahren einiges in diesem Bereich entwickelt hat und spürbare, positive Veränderungen stattfinden.
- Besonders häufig nennen die Befragten Begrünung, Entsiegelung und die Umgestaltung öffentlicher Plätze, die als klarer positiver Trend gesehen werden.
- Die Sauberkeit sowie die Pflege des Stadtbildes werden vielfach gelobt und als sehr positiv hervorgehoben, auch die Müllentsorgung wird mehrmals gelobt.
- Mehrere Rückmeldungen betonen den Ausbau erneuerbarer Energien und allgemeine Klimaschutzinitiativen in der Stadt.

„Es hat sich zum Glück viel getan und verbessert in Sachen Begrünung. Danke.“

„Betreffend Entsiegelung, Hitzeinseln, etc. wird in der letzten Zeit sehr viel gemacht, super.“

Was sollte aus Ihrer Sicht im Bereich „Umwelt, Klima & Energie“ in Krems verbessert werden?

- Besonders häufig fordern die Befragten die Fortsetzung bzw. den Ausbau von Begrünung, Entsiegelung sowie zusätzliche Bäume im gesamten Stadtgebiet.
- Wiederholt angesprochen werden Maßnahmen zur Klimaanpassung wie Abkühlungsmöglichkeiten, Trinkbrunnen, beschattete Aufenthaltsbereiche und ein besserer Zugang zur Donau. Außerdem werden mehr Sitzgelegenheiten gefordert.
- Mehrere Rückmeldungen betonen den Wunsch nach dem Erhalt bestehender Grünflächen und weniger weiterer Verbauung. Ebenfalls häufig genannt wird die stärkere Nutzung und Sanierung bestehender Gebäude und Leerstände statt zusätzlicher Neubauten.
- Häufig gefordert wird der Ausbau erneuerbarer Energien und klimafreundlicher Infrastruktur, insbesondere Photovoltaik, Fernwärme und E-Ladestationen.
- Mehrfach wird der Wunsch nach einer autofreieren Innenstadt bzw. die Reduktion des Autoverkehrs genannt.

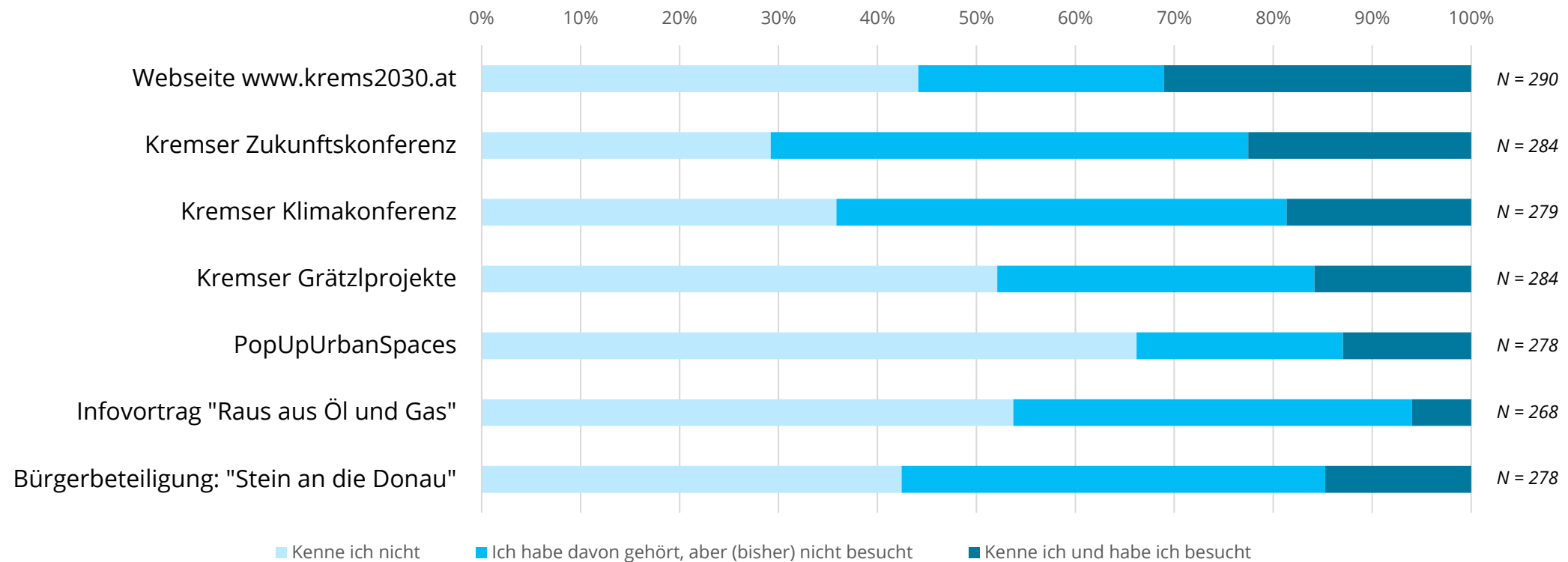
„Mehr Schattenplätze, mehr funktionierende Trinkbrunnen und mehr Sitzbänke in der ganzen Stadt!“

„Nicht alles verbauen sondern Grünflächen belassen und Altbausanierungen (bzw. Abriss und Anstatt-Neubau) mehr fördern“

Veranstaltungen und Beteiligung

Kenntnis von Informationen, Projekten & Veranstaltungen

Kennen Sie folgende Informationen/Projekte/Veranstaltungen oder haben Sie sie schon einmal besucht?



Veranstaltungen & Mitmachformate

Gründe für die Teilnahme an der/den Veranstaltung(en)

Ich interessiere mich für das Thema.	100
Ich möchte meine Meinung einbringen.	76
Ich will die Stadt mitverändern.	72
Ich habe eine Einladung / Erinnerung erhalten.	19
Die Veranstaltung war zeitlich günstig.	12
Ich wollte neue Menschen kennenlernen.	10
Ein Freund / eine Freundin hat mich mitgenommen.	5
Ich wollte etwas Neues ausprobieren.	8
Sonstiges/ keine Angabe	11

Mehrfachantworten möglich; N = 167

Die wichtigsten **Gründe** für die bisherige Teilnahme an Veranstaltungen sind Interesse am Thema sowie der Wunsch sich einzubringen und etwas zu verändern.

Was bisher von einer Teilnahme abgehalten hat

Ich wusste nicht, dass es das gibt.	153
Ich habe keine Zeit.	61
Ich weiß nicht, was ich dazu beitragen kann.	46
Die Veranstaltungen finden zu ungünstigen Zeiten statt (z.B. keine Kinderbetreuung).	42
Bisher habe ich kein Interesse.	18
Ich fühle mich dabei nicht wohl.	17
Beteiligung und Mitmachen ist mir zu kompliziert.	15
Sonstiges/ keine Angabe	41

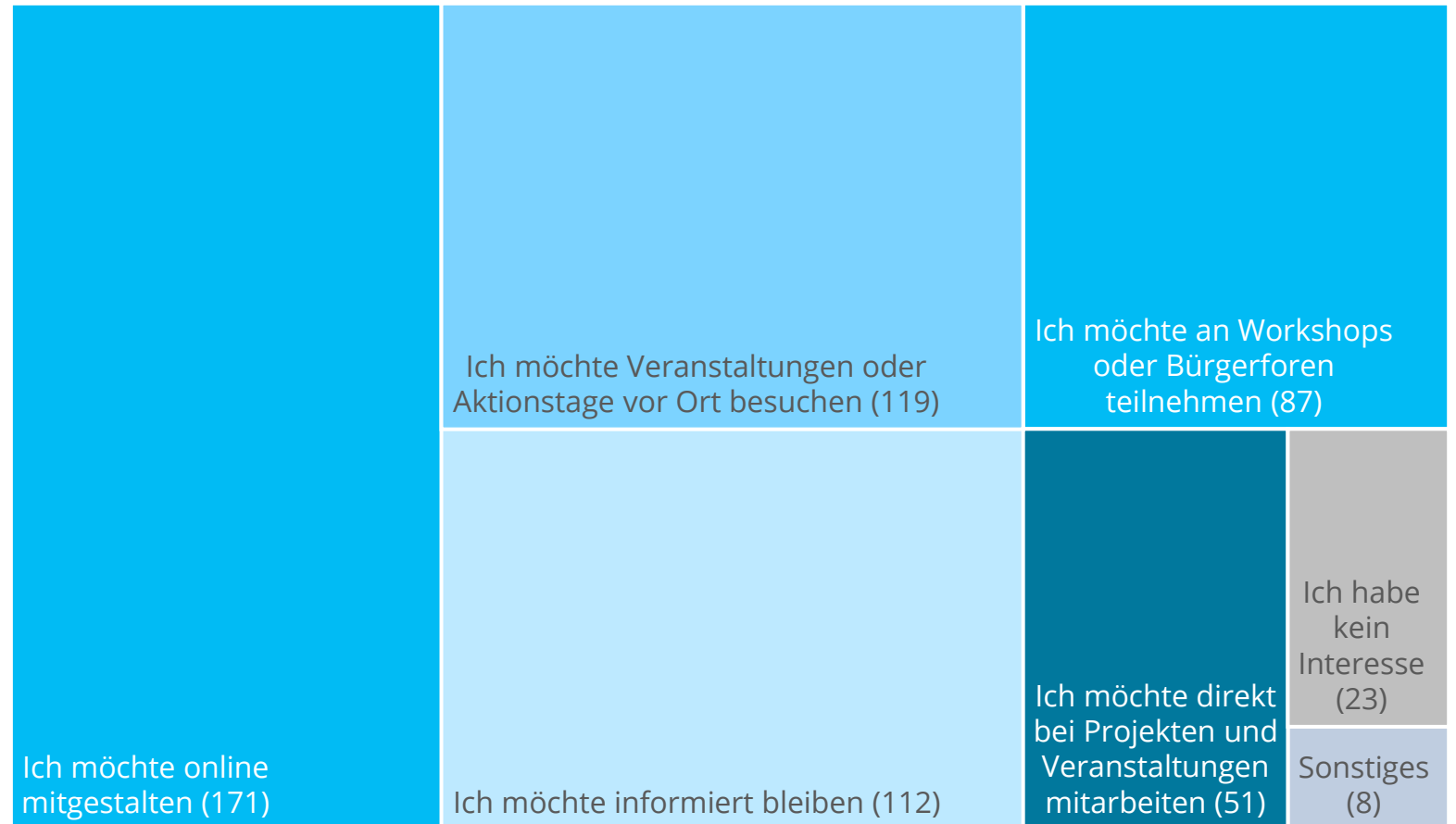
Mehrfachantworten möglich; N = 284

Die meistgenannten **Hinderungsgründe** für eine Teilnahme bzw. Beteiligung ist fehlende Information. Wesentliche Gründe sind auch Zeitmangel bzw. ungünstige Termine und Uhrzeiten sowie die Unklarheit darüber, welchen Beitrag man selbst leisten kann.

Mitgestaltung

- Die meisten Befragten können sich vorstellen, online mitzugestalten.
- Einige möchten zukünftig auch Veranstaltungen oder Aktionstage vor Ort besuchen und informiert bleiben.
- Etwas weniger Personen möchten aktiv an Workshops und Bürgerforen teilnehmen.
- Nur wenige haben gar kein Interesse an einer Mitgestaltung.

Wie könnten Sie sich zukünftig Ihre Mitgestaltung der Stadt Krems vorstellen?



Weitere Anliegen und Ideen

Haben Sie eine konkrete Idee oder ein Projekt für die Zukunft von Krems?



„Generationenübergreifende Wohnhausanlagen mit Gemeinschaftsräumen zum Kochen und gemeinschaftliche Büroräume.“

„Lastenrad-Sharing am Dreifaltigkeitsplatz“

„Bessere Busanbindung nach Egelsee und Krems Süd“

„Alle Tiefgaragen mit E Ladestellen ausstatten“

„Endlich einen Tiny Forest im Stadtgebiet etablieren“



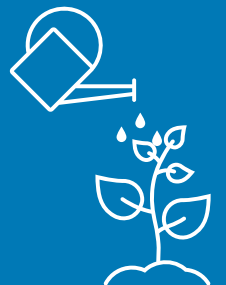
„Förderung von Begrünung von Wohnhausanlagen und Innenhöfen; Community Gärten“

„Grätzlfeste ohne Konsumzwang, bei denen die Straßen Begegnungsorte für die Menschen werden“

„Ein Zentrum für unsere Jugend gezielt mit sportlichen Aktivitäten“

„Handwerksmeile in der Altstadt“

„WCs für Läufer/Spaziergänger“



Kurzzusammenfassung der offenen Frage „Was wollen Sie uns noch mitteilen?“

- Die offenen Antworten bestätigen insgesamt das hohe Zufriedenheitsniveau mit dem Leben in Krems. Viele Befragte beschreiben Krems als lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität und positiver Entwicklung.
- Gleichzeitig zeigen die Rückmeldungen klare Erwartungen an die Weiterentwicklung der Stadt und der Stadtverwaltung. Mehrfach werden Zukunftsorientierung, Modernisierung und Mut zur Veränderung eingefordert.
- Mehrere Befragte wünschen sich eine stärkere Bürgerbeteiligung und deutlich mehr Transparenz bei größeren Projekten und politischen Entscheidungen. Bürgerbeteiligung und die Meinung der Bewohner:innen soll noch ernster genommen werden.
- Häufig angesprochen wird das Thema Mobilität. Genannt werden insbesondere bessere Öffi-Verbindungen bzw. dichtere Taktungen, sichere Radwege sowie ausreichende Parkmöglichkeiten für Autos. Die Antworten zeigen dabei teils unterschiedliche und gegensätzliche Erwartungen an die zukünftige Verkehrsentwicklung.
- Mehrere Rückmeldungen betreffen den Erhalt historischer Gebäude sowie einen stärkeren Fokus auf die Altstadt und deren Potential.
- Die Befragten nennen zudem konsumfreie Treffpunkte, Sport- und Aufenthaltsräume sowie familienfreundliche Infrastruktur. Damit verbunden ist auch der Wunsch nach mehr Grünflächen und Schattenplätzen.
- Darüber hinaus werden leistbarer Wohnraum sowie ein stärkerer Fokus auf die Bedürfnisse der Bevölkerung vor Ort angesprochen. Genannt werden unter anderem Vergünstigungen für Kremser:innen bei Freizeit- und Kulturangeboten sowie der Wunsch, die Stadt verstärkt auch für die hier lebenden Menschen attraktiv zu gestalten.

Schlüsselthemen für die Zukunft



Leistbarer Wohnraum



Mobilität: bessere Öffi-
Verbindungen, dichtere
Taktungen, sichere Radwege
sowie ausreichende
Parkmöglichkeiten für Autos



Bürgerbeteiligung und
Mitgestaltung



Erhalt historischer Gebäude
und Weiterentwicklung der
Altstadt (Belebung,
Nahversorgung, Achtung auf
Leerstandsentwicklung)



Soziales Miteinander,
konsumfreie Treffpunkte,
Grünflächen und beschattete
Öffentliche Räume



Räume für Veranstaltungen,
Ausbau / Modernisierung von
Sport-, Freizeit- und
Spielangeboten

„Ich finde allgemein ist Krems eine sehr lebenswerte Stadt und ich bin froh und dankbar, hier leben zu können.“

„Wichtige Voraussetzung ist ein gutes Miteinander in der Stadt und Einbindung aller Betroffenen.“